

nobilis

39. Jahrgang, 4,00 €



ZEITREISE

Ein Pfarrhaus am Deich

EXTRA

Start in die Golfsaison

Die Profi-Spielerin

ANN-KATHRIN LINDNER über ihren Traum von Olympia

MASERATI LEVANTE, GHIBLI UND »THE NEW QUATTROPORTE«

MIT LEIDENSCHAFT FÜR DETAILS IST JEDER MASERATI
EIN WAHRES MEISTERSTÜCK ITALIENISCHEN DESIGNS.



ELEGANZ, STIL, SPORTLICHKEIT UND HOCHLEISTUNG VERKÖRPERT JEDER MASERATI:

MASERATI LEVANTE. DER MASERATI UNTER DEN SUVs, AB 72.480 €*
MASERATI GHIBLI. DEUTSCHLANDS FIRMENAUTO 2015, AB 67.980 €*
THE NEW QUATTROPORTE. RENNTECHNIK IN EINER LUXUSLIMOUSINE, AB 98.280 €*
MASERATI



MASERATI

Ein Maserati verkörpert viele Dinge. Er ist Luxus feinsten und exklusivsten Art. Sein faszinierender italienischer Stil begeistert genauso wie sein Komfort und die Fahrfreude, die ihresgleichen suchen. Ganz gleich, ob »Levante«, »Ghibli« oder die Luxuslimousine »The New Quattroporte«: Jedes Fahrzeug ist eine einzigartige Synthese aus Klasse und vollendeter Ingenieurskunst.

Maserati Hannover steht als offizieller Vertragshändler für italienische Leidenschaft, norddeutschen Charme und maßgeschneiderte Leistungen.

Erleben Sie besondere Automobile mit einer großen Auswahl an Neufahrzeugen und Gebrauchtwagen sowie erstklassige Betreuung und exzellenten Service rund um Maserati.

VERBRAUCH (L/100KM): KOMBINIERT: 10,9–5,9; CO₂-EMISSIONEN (G/KM): 253–158; EFFIZIENZKLASSE: G–B
ERMITTELT NACH EG-RICHTLINIE 1999/94/EG – ABBILDUNG ENTHÄLT SONDERAUSSTATTUNG

ERFAHREN SIE MEHR: WWW.MASERATI-HANNOVER.DE

* INKL. ÜBERFÜHRUNG UND MWST.



KAMPS SPORTWAGEN AG

PODBIELSKISTRASSE 322, 30655 HANNOVER

Telefon 05 11 - 358 55 0, E-mail: info@maserati-hannover.de

Große Liebe GOLF-SPORT Gemeinschaftsarbeit

Und was Hannover im April noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schluetersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
für Volker Warning war es Liebe auf den ersten Blick: ein altes Pfarrhaus an der Elbe. Gemeinsam mit seiner Frau Fräa Hagen hat er das leer stehende Gebäude gerettet und in ein Kleinod verwandelt. |S. 18

Endlich ist es soweit. Lange genug hat die Vorfreude auf die Golfsaison gedauert. In unserem Golf-Spezial geht es unter anderem um eine Profi-Spielerin, die ein Ziel klar vor Augen hat: Teilnahme an Olympia. Außerdem verrät Ann-Kathrin Lindner, was ihre andere Leidenschaft ist und was diese mit Hannover zu tun hat. |S. 28

Und dann stellen wir Ihnen noch eine Ausstellung vor, die drei große Häuser für moderne Kunst erarbeitet haben. Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit überraschen. |S. 50

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur

DIE NEUE KLINIK AM OPERNPLATZ

SCHON JETZT AUF DEN SOMMER VORBEREITEN.



SCHÖNHEITSCHIRURGIE AUF 700 QM

- Ein ganzheitliches Konzept der ästhetisch-plastischen Chirurgie
- Private Übernachtungsstation
- Ambulante Tagesklinik
- Hochmoderne Reinluft-OPs
- Röntgen und 3D-Fotoscanner
- Chefarztbehandlung
- Großes Fachärzteteam
- Nichtoperatives Ästhetik-Center mit CoolSculpting®, Fraxel®, Thermage®, miraDry® ...



KLINIK AM OPERNPLATZ
ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Ständehausstraße 10/11 · 30159 Hannover
Telefon: 0511 123 13 83 0 · Fax: 0511 123 13 83 1
info@klinikamopernplatz.de

www.klinikamopernplatz.de



Foto: Calvin Hollywood Fotografie / Jorge B.

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

Traumhochzeit in der Marktkirche

GOLF SPEZIAL

28 DIE PROFI-SPIELERIN

Ann-Kathrin Lindner im Porträt

36 MÖBEL HESSE GOLF CUP

Das Golf-Event in der Region Hannover

38 PORSCHE EUROPEAN OPEN

Turnier mit neuem Austragungsort

MENSCHEN

18 VON DER LEINE AN DIE ELBE

Wie ein altes Pfarrhaus zum Kleinod wird

44 FACETTENREICH

Schauspielerinnen Vanessa Loibl

56 TRIBAL FUSION BELLYDANCE

International unterwegs: Patricia Zarnovican

KULTUR

50 ECHTE WERTARBEIT

Gemeinschaftsausstellung „Made in Germany“

64 MUSIKNEUHEITEN

Raffiniert treibende Grooves

65 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

70 EVENTS

Exklusives für Abonnenten

WIRTSCHAFT

11 LUST AUF FAHRRAD

Verkaufsoffener Sonntag am 2. April

62 „NAMASTE“

nobilis-Gastrokritiker im Guru

72 TRÄUMEN

Matthias Görn engagiert sich für Hannover

74 ANSICHTEN

17 Fragen an Dietmar Althof

74 IMPRESSUM



Foto: Volker Warning, Fräa Hagen



Foto: Sabina Gärtig



Simulation: Marcus Schmickler & Carsten Goertz

HUBLOT



BIELERT
B

seit 1898

Uhren · Schmuck · Bestecke · Diamanten

Marktstraße 35A · 31535 Neustadt a. Rbge.
Tel.: 0 50 32 - 953 000 · www.bielert.de

hublot.com • f • t • i • s

Classic Fusion Racing Grey.
Chronograph mit Automatikkaliber. Graues,
satinieretes Zifferblatt mit Sonnenschliff in
einem Gehäuse aus Titan. Armband aus grauem
Alligatorleder aufgenäht auf Kautschuk.

GLAMOUR IN DER STADT

Am 8. Juli wird Ernst August Erbprinz von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, seine Verlobte Ekaterina Malysheva heiraten. Und das nicht auf der Marienburg in Pattensen, wo sein Vater 1981 geheiratet hat, sondern mitten in Hannover! In der Marktkirche wollen sich die beiden das Ja-Wort geben. Mehr als 1000 Besucher fasst die Kirche, und sie wird voll sein mit Ehrengästen. Erwartet werden nicht nur Mitglieder von Europas Hochadel, sondern auch bekannte Gesichter aus der Londoner Glamour- und Modeszene. Nach der Trauung fährt die Festgesellschaft zum königlichen Empfang ins Schloss Herrenhausen. Gefeierte wird danach auf der Marienburg, dem Familiensitz der Welfen.



*Heiraten in der Marktkirche:
Ernst August von Hannover
und seine Verlobte
Ekaterina Malysheva.*

Fotos: Rainer Dröse/
Fotomontage: Mora Lara



Foto: Rainer Dröse

Der neue Festsaal MaVie bietet Platz für bis zu 140 Gäste.

EIN SAAL FÜR DIE SCHÖNSTEN FESTE

Was für ein wunderschöner Ort für die besonderen Tage im Leben: Das „MaVie“ – der neue Festsaal der Schlossküche Herrenhausen – ist fertig und die beiden Gastgeber und Gesellschafter der Schlossküche, Dietmar Althof (links) und Sascha Grauwinkel (rechts), stoßen daauf an. Dunkles Eichenparkett, helle Wände und ein besonderes Weinflaschen-Regal verleihen dem Raum moderne Eleganz. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Buchungen für den 180 Quadratmeter großen Anbau mit Blick auf den Großen Garten.



TIMEPIECES OF DISTINCTION

Die Kollektion L.U.C. seit 1860 handgefertigt für stilvolle Gentlemen. Ein wahrhaft einzigartiges Statement, welches die Zeit überdauert.

L.U.C.
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE

Luisenstraße 7 · 30159 Hannover
Tel. 0511/36079-0
boutique.hannover@chopard.de
www.chopard.com

DAS KULTFESTIVAL IN DEN GÄRTEN



Drei Wochen lang Kleinkunst vom Feinsten: Das Kleine Fest im Großen Garten.

Noch ist das Programm nicht bekannt, trotzdem steht das Kleine Fest im Großen Garten schon jetzt als Muss im Juli in vielen Terminkalendern. Drei Wochen lang – vom 12. bis 30. Juli – wollen wieder über 100 Künstler aus aller Welt auf mehr als 35 Bühnen das Publikum begeistern. Die Hälfte aller Darsteller ist zum ersten Mal dabei. Zum Programm gehören auch große Namen der hannoverschen Kleinstkunstszenen wie Desimo oder Peter Shub. Wer beim klassischen Losverfahren im März kein Glück hatte, Tickets für das Kultfestival in den Gärten zu erhalten, darf auch in diesem Jahr auf die Abendkasse hoffen: Rund 200 Karten werden pro Aufführung noch vor Ort verkauft.

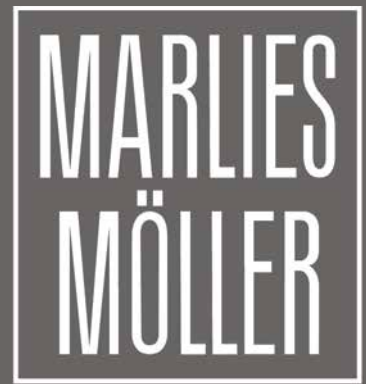


Foto: Irving Villegas/Freundeskreis Hannover

Der neue Vorsitzende Matthias Görn (von links), Vorgänger Roger Cericius, Geschäftsführerin Katharina Sterzer und Gastredner Prof. Harald Welzer.

UNTERSTÜTZER DER OFFENEN GESELLSCHAFT

Wo kann die Idee der offenen Gesellschaft in Hannover eine optimale Unterstützung finden? Natürlich im Freundeskreis Hannover! „Demokratie und eine offene Gesellschaft gibt es nur, wenn genug Menschen für sie entschieden eintreten“, referierte Prof. Harald Welzer denn auch bei der Jahresversammlung der bürgerschaftlichen Organisation mit fast 1500 Mitgliedern als Gastredner – und das kam an. Ab April will der Freundeskreis offene Diskussionsrunden zum Thema anbieten. Bei der Vollversammlung wurde auch der alte Vorstand verabschiedet und Matthias Görn zum neuen Vorsitzenden des Freundeskreises gewählt.



Marlies Möller Hannover
Georgstraße 50 · 30159 Hannover
Telefon 0511 866 84 70

facebook.com/MarliesMoellerSalons

instagram.com/marliesmoeller

KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

STARGAZE /
MICHEL VAN DER AA /
DAS STEREOŠKOP
DER EINZELGÄNGER &
RICHTERS PATTERNS /
ALEXANDER MELNIKOV /
EMANUEL GAT /
ENSEMBLE MODERN
ORCHESTRA /
INGO METZMACHER / ...



05.05.—21.05.2017
KUNSTFESTSPIELE.DE

VHV STIFTUNG/

NORD/LB

Landeshauptstadt

Sparkasse
Hannover

VGHO

Niederrheinische
Sparkassenstiftung

NDRkultur



Herrenhäuser
Gärten

HANNOVER

IM GESPRÄCH

MEHR REICHWEITE FÜR RADIO HANNOVER

Radio Hannover sendet künftig auf der Frequenz 100,0 MHz. Bislang ist der Privatsender auf 87,6 MHz im erweiterten Stadtgebiet Hannover zu empfangen. „Mit diesem Frequenzwechsel können wir nunmehr die gesamte Region Hannover mit unserem Programm versorgen, teilweise sogar noch darüber hinaus“, freut sich Radio Hannover-Programmdirektor Björn Stack. Auf 100,0 MHz darf das Programm mit einer höheren Sendeleistung von 300 Watt (statt 100 Watt auf 87,6) ausgestrahlt werden, somit kann der Sender künftig von über 1,2 Mio. Hörern empfangen werden. Dies wurde durch einen Frequenzwechsel mit dem Bürgerfunksender radio aktiv in Hameln möglich. „Wir sind sehr glücklich, dass wir zusammen mit radio aktiv eine gemeinsame Lösung gefunden haben, die beiden Sendern hilft“, sagt Radio Hannover Geschäftsführer Martin Wöbbeking.



Foto: : Leinebrandung

Mehr Reichweite: Geschäftsführer Martin Wöbbeking (links) und Programmchef Björn Stack von Radio Hannover freuen sich.



Foto: Citygemeinschaft Hannover

LUST AUF FAHRRAD

Die Geschäfte in der Innenstadt von Hannover öffnen am 2. April von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Motto an diesem Tag: Lust auf Fahrrad. Die gesamte Innenstadt und die Altstadt begrüßen die Fahrrad- und Frühlingssaison mit einem Fest. Die City-Gemeinschaft Hannover e.V. und ihre Partner feiern das Jubiläum „200 Jahre Fahrrad“ mit einem Gewinnspiel, vielen Aktionen und einem bunten Bühnenprogramm am Kröpcke. Es lohnt sich, mit dem Fahrrad anzureisen. Zum Willkommen gibt es kleine Geschenke. Die Landeshauptstadt Hannover bietet den Besuchern kostenlose Fahrradchecks, Kleinreparaturen und eine Waschanlage für Drahtesel an. An der Marktkirche heißt es: „Altstadt elektrifiziert“. Hier können Segways und andere E-Mobile ausprobiert werden.

VOLL IM TREND!



Vielfältige Gestaltung
ökologischer und hochwertiger
Oberflächen



Unsere Kunden haben uns
mit „sehr gut“ zertifiziert!



Qualität erleben.



Ernst Deutsch Malerbetrieb
Partner für zeitgemäße Malerarbeiten
Telefon 05151 558855, Fax 55 88 50



Foto: Autostadt

Programmvorstellung der Movimentos Festwochen 2017 (von links): Felix Schmidt (Programmberater Movimentos Klassikkonzerte), Klaus Mohrs (Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg), Otto F. Wachs (Geschäftsführer der Autostadt) und Bernd Kauffmann (Künstlerischer Leiter der Movimentos Festwochen).

FREIHEIT MIT ALLEN FACETTEN

Es wird wieder getanzt, gelesen und aufgeführt – in Wolfsburg finden vom 21. April bis zum 21. Mai die 15. Movimentos-Festwochen mit dem Thema „Freiheit“ statt. „Die Freiheit ist ein ambivalentes und allgegenwärtiges Ideal, das in diesem Jahr als übergreifendes Thema auf vielfältige Weise im Programm der Movimentos gespiegelt, gebrochen, variiert und befragt wird“, erklärt der Künstlerische Leiter der Movimentos Festwochen, Bernd Kauffmann (Foto, ganz rechts). Besonders gespannt sein darf man auf sechs Deutschlandpremier, die von fünf internationalen Tanzcompanys präsentiert werden.

ZEHN JAHRE MARLIES MÖLLER

Ob Inge Meysel, Ivana Trump oder Sharon Stone – sie alle wurden bereits von der Grande Dame der Haarfrisuren, Marlies Möller, frisiert. Seit Jahrzehnten ist die Hamburgerin eine Marke im Friseurhandwerk. Die Filiale der Unternehmerin an der hannoverschen Georgstraße feiert in diesem Jahr bereits das zehnjährige Bestehen. Für die Unternehmerin in Sachen Lifestyle auch ein Anlass, Gutes zu tun: So finanziert Marlies Möller dem Kinderhospiz Löwenherz ein Jahr lang das Wellnessprogramm.



Marlies Möller hat aus ihrem Namen eine Marke gemacht.

Foto: Rainer Dröse



Jahre

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON®



musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Meine Küche ist von Roön

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)
30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

www.roon.de

LUDWIG
draußen & drinnen wohnen

GENIEßEN SIE IHR ZUHAUSE!



Anzeige ausschneiden, einstecken und kleines Präsent abholen.

GROSSE AUSSTELLUNG IN HEMMINGEN
bei Hannover · Max-von-Laue-Straße 21
0511 942 65 60 · gartenmoebel-ludwig.de



Marion Sindern
Osteopathie,
Physiotherapie &
Naturheilkunde

Der Mensch als Ganzes

- Berühren – Bewegen – Beraten – Behandeln
- Therapeutische Unterstützung vom Säugling bis zum Erwachsenen

Osteopathie & Physiotherapie Auf der Bult
Bischofsholer Damm 74 | 30173 Hannover
m.sindern@osteopathie.de
Tel. 0511-8487602 | Fax 0511-8487603

www.osteopathie-hannover-bult.de

Barbara Helmrich



konservieren

restaurieren

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Restaurierungsfragen

Dipl.-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut

Fuhrbleek 1 · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 0511/7306644
www.restaurierung-helmrich.de



Ein Abend für die Flüchtlingsprojekte der Lions: Thomas Hinze mit Gastredner Ralf Meister (links).

Foto: Hinze

CHARITY DER LIONS AM STEINHUDER MEER

Mindestens 5000 Euro sind beim Wohltätigkeitsabend des Lions Club Steinhuder Meer im Schloss Landestrost für Flüchtlingsprojekte zusammengekommen. Der Lions Club hatte zum Vier-Gänge-Menü für den Guten Zweck auch Landesbischof Ralf Meister eingeladen, der in seiner Gastrede einen Bogen spannte zwischen 500 Jahre Reformation und 100 Jahren Engagement durch Lions. Der Wunstorfer Club-Präsident Thomas Hinze (rechts) hatte die Idee für den Wohltätigkeitsabend gehabt. Der Landesbischof (links) erhielt als Dank ein signiertes Exemplar des Neue Nachbarn Kochbuchs, in dem Köche aus Flüchtlingsländern Rezepte ihrer Heimat verraten.

UND EWIG LOCKT DIE SONNE

Wie ließe sich die Outdoor-Saison besser genießen, als in schönen Loungemöbeln? Landsitz Mehle ist nicht nur architektonisch ursprünglich – das neue Outlet bietet exklusive Gartenmöbel aus höchster Qualität zu reduzierten Preisen. Zur Neueröffnung lädt Landsitz Mehle am 31. März und 1. April jeweils von 10 bis 20 Uhr, sowie am 2. April von 13 bis 18 Uhr ein. Danach finden Interessenten immer donnerstags und freitags Ausstellungsstücke, Vorjahresmodelle, Sondermodelle oder Ware mit kleinen Fehlern. Weitere Informationen unter www.landsitz-mehle.de



In dem 1925 erbauten Landsitz Mehle finden Interessierte ein Outlet für hochwertige Gartenmöbel.

Foto: Böhm

NICHT OHNE GRUND
SEIT 1896!



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 • 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de



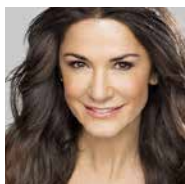
EXPERTENFORUM

Gesellschaft im demographischen Wandel. Altersgerechte Wohnkonzepte der Zukunft.

25. April 2017 | 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
12 Apostel | Apostelhalle
Pelikanplatz 2/4 | 30177 Hannover



Dr. Henning Scherf



Mariella Gräfin
von Faber-Castell



Sandro Pawils



Marcus Mollik

UNSERE GESELLSCHAFT IM WANDEL – UNTERSCHIEDLICHE PERSPEKTIVEN AUF UNSER LEBEN IM ALTER

Die demographische Veränderung, die Deutschland durchläuft ist nicht mehr aufzuhalten. Doch was bedeutet das eigentlich für uns und unsere Gesellschaft?

Wie verändert sich das Leben im Alter? Was für Probleme resultieren aus dem Wandel und wie können wir diesen entgegenwirken? Gemeinsam mit unterschiedlichen Experten, die sich auf diesem Feld bewegen, wollen wir die Thematik beleuchten, verschiedene Konzepte vorstellen und in eine offene Diskussion gehen.

WER ERWARTET SIE?

Dr. Henning Scherf berichtet über seine Senioren-Wohngemeinschaft in Bremen

Mariella Gräfin von Faber Castell berichtet über die tägliche Arbeit in Pflegeeinrichtungen und über Missstände in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen.

Sandro Pawils erläutert die Planung und Entwicklung zeitgemäßer Seniorenzentren anhand aktueller Projekte.

Marcus Mollik beleuchtet verschiedene Pflegekonzepte der Gegenwart und der Zukunft mit besonderem Augenmerk auf die ethische Verantwortung von Betreibergesellschaften.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion vereinen wir die verschiedenen Blickwinkel aller Experten zu einem gemeinsamen Meinungsaustausch und beantworten Ihre Fragen.

Sichern Sie sich Ihre kostenlose Eintrittskarte und melden sich jetzt für einen der begehrten Plätze unter **05131/4611-470** oder unter www.wirtschaftshaus.de/expertenforum an.

IM GESPRÄCH



Felix Landerer hat bereits für die hannoversche Staatsoper Stücke konzipiert.

AUSGEZEICHNETE TANZPRODUKTION

Die Stiftung Kulturregion Hannover hat das Tanztheaterstück „Revolte!“ von Landerer&Company mit dem Kulturpreis „Pro Visio“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit 7777 Euro dotiert und würdigt außergewöhnliche und besonders mutige Leistungen von Kulturschaffenden in der Region Hannover. Vor allem die Offenheit von Choreograf Felix Landerer, den Tänzern und Komponist Christof Littmann befand die Jury als preiswürdig. Die Auszeichnung wurde in feierlichem Rahmen an die Preisträger übergeben.



Fotos: Marc Seestraedt

Offene Proben in der Kunsthalle Faust: Revolte!



nobilis-Chefredakteur Olaf Groß mit Recken-Spieler Fabian Böhm (links) und Recken-Marketingmann Eike-Christian Korsen (rechts).

GEMEINSAM HEIMSTARK

Was hat das Lifestylemagazin nobilis mit den hannoverschen Recken gemeinsam? Jeder auf seine Art die Heimstärke. Nachdem das Team der nobilis gemeinsam mit Gästen die Recken bei einem Heimspiel besucht hatte, starteten Handballspieler Fabian Böhm (links) und Recken-Marketingchef Eike-Christian Korsen (rechts) einen Gegenbesuch im Verlagshaus der Schlüterschen. Gemeinsam mit nobilis-Chefredakteur Olaf Groß plauderten sie über die Spielsaison und genossen ein Mittagessen im Betriebsrestaurant des Verlags.



STAR CLIPPERS
KREUZFAHRTEN

Traumurlaub unter Segeln

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine Kreuzfahrt an Bord eines Großseglers gekommen!
Wir bieten Ihnen Kreuzfahrten zum attraktiven Preis!



MITTELMEER-SPECIAL 2017

Buchen Sie **jetzt** und sichern Sie sich die **kostenlose Flug An- und Abreise inklusive Transfers** (Flughafen-Schiff/Schiff-Flughafen).

Gültig auf ausgewählten Routen und nur für Neubuchungen bis 30.04.2017.

Den aktuellen **Hauptkatalog November 2016 - April 2018** sowie die **Vorschau April 2018 - November 2018** mit vielen Informationen können Sie ab sofort bei uns anfordern.



ROUTEN

**Asien • Karibik • Kuba • Panamakanal
Mittelmeer • Ozeanüberquerungen**

Ihr Marktführer für Segelreisen mit Kreuzfahrtkomfort



Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH

Konrad - Adenauer - Straße 4 · 30853 Hannover - Langenhagen
Tel 0 511 / 72 66 59-0 · Fax 0 511 / 72 66 59-20 · info@star-clippers.de
www.star-clippers.de · Gebührenfreie Hotline: 0 800-78 27 25 47



Von der Leine an die Elbe

Ein hannoversches Paar entdeckt und
saniert ein **ALTES PFARRHAUS** in Brandenburg.
Eine Entscheidung, die ihr Leben verändert,
und eine spannende Geschichte mit Happy End.





Das alte Haus am Deich stand seit 18 Jahren leer.

„Ich habe es
gesehen und war
total geflasht.“

VOLKER WARNING

Es gibt sie, die Liebe auf den ersten Blick. Volker Warning hat sie erlebt. Es ist die Liebe zu einem Haus und geschah auf einer Reise. Volker Warning und seine Frau Frîa Hagen waren auf dem Rückweg aus dem Rügen-Urlaub. Sie fuhren durch die neuen Bundesländer nach Hannover. Es war das Jahr 1999, es gab viel zu entdecken. Die ehemaligen Sperrgebiete entlang der Zonengrenze waren noch weitgehend Terra incognita. Eine spannende Gegend, denn hier hatte sich während der DDR-Zeit so gut wie nichts getan. Gegenüber, auf der anderen Seite der Elbe, liegt das schöne Wendland, schon immer ein Sehnsuchtsziel für Berliner, Hamburger und Hannoveraner, zumindest bevor der Ort Gorleben ein Begriff wurde. Volker Warning und Frîa Hagen fuhren also auf der nördlichen Elbseite durch die schöne Landschaft im Nordwesten Brandenburgs, auf dem Weg nach Dömitz, zur neuen Straßenbrücke und gen Heimat. Die beiden sind Fotografen, beide selbstständig und ziemlich erfolgreich. Sie haben einen Blick für das Besondere, für das Schöne, und hier sahen sie nun diese Natur. Prignitz heißt die Kulturlandschaft in der Elbniederung. Da war die Weite des Himmels, die naturbelassene Landschaft. Die Elbe, die hier idyllische Seitenarme bildet. Die Auenwiesen, die sich



Fotos: Volker Warning, Frîa Hagen

Das Pfarrhaus Mödlich heute: Ein Ort zum Entspannen, Genießen, Durchatmen und Runterkommen.

bis zum Horizont erstrecken. Schafe, Kühe, riesige Felder, hohe alte Bäume, keine Menschen, aber alle Arten von Vögeln. Und dann war da das Haus. Ein altes Haus auf einer Warft direkt hinter dem Deich. Grau, verwittert, zugewachsen, halb verfallen und leer. Moos auf dem Dach, aber immer noch imposant: „Das alte Pfarrhaus von Mödlich. Ich habe es gesehen und war total geflasht“, sagt Volker Warning.

Seitdem ließ ihn das Haus nicht mehr los. Das Kopfkino lief bereits, die „man könnte doch“-Gedanken hatten begonnen, aber die Geschichte ist lang. Volker Warning recherchierte, träumte und war schwer verliebt. Dann erschien eines Tages ein Investor in Mödlich, stellte Schilder auf, und in Hannover wurde traurig ein Traum begraben. Ab und zu schaute Volker mal am Deich vorbei, ging um das Haus herum, spähte durch die Fenster, aber es tat sich nichts. Und plötzlich war es wieder auf dem Markt. Der Investor hatte das Interesse verloren. Um es kurz zu machen: Volker Warning, der beileibe kein Abenteurer ist, sondern sehr wohl überlegt, was er tut und wie er es tut, wollte es immer noch, hätte aber mit dem Kauf fast zu lange gezögert. Am Schluss musste er Gas geben. Er überbot einen anderen Kaufinteressenten und unterschrieb fast blind. „Ich habe das Haus tatsächlich ohne

Gutachten gekauft, nachdem wir es nur einmal von innen gesehen haben. Aber da der andere Interessent ein Architekt war, dachte ich mir, dass der wohl wusste, worauf er sich einlässt“, sagt er, und seine Augen leuchten.

Im August 2011, zwölf Jahre nach der ersten Begegnung, war Volker Warning nun endlich der Eigentümer seiner großen Liebe. Bezahlt hatte er einen moderaten Preis. Rund das Zehnfache musste er investieren, um daraus wieder die Schönheit zu machen, von der er heute stolz seine Fotos zeigt. Das Pfarrhaus wurde 1865 gebaut, ein massiver Ziegelbau im Biedermeierstil, mit Erdgeschoss, Dachgeschoss und Keller, insgesamt 360 Quadratmeter Wohnfläche. Die Kirche dazu steht 800 Meter weiter im kleinen Dorf Mödlich. Der nächste größere Ort heißt Lenzen, und die Gegend hier, die Marsch hinter dem Deich, ist die „Lenzer Wische“. Bis 1993 lebte im Pfarrhaus noch die Witwe des Pfarrers. Danach stand das Haus leer, bis Volker Warning 2011 die Tür wieder aufschloss.

Die Geschichte der Sanierungs- und Bauarbeiten ist abendfüllend und spannend. Wer ein altes, denkmalgeschütztes Haus rettet und wieder in ein Kleinod verwandelt, kann viele Geschichten erzählen, besonders, wenn man, wie Volker und Frîa, selbst mit anpackt. Gleich zu Anfang, wäh-



Fotos: Volker Warning, Fria Hagen

Die Dachkammer: Jetzt eine helle, einladende Ferienwohnung.

rend die Baupläne noch auf dem Weg durch die Behördeninstanzen waren, nahm Volker sich schon einmal den Garten vor, also das in Jahrzehnten gewachsene Dickicht rund ums Haus. 14 000 Quadratmeter groß ist das gesamte Grundstück. Über zwei Drittel davon sind Pfarrgarten und Park. Der Rest ist Brachland, das harmonisch in die Natur übergeht.

Als nächstes wurde ein knallroter Bauwagen angeschafft und in den Park gestellt – die Wohnung der Familie, wenn am Wochenende gearbeitet wurde, im Sommer und im Winter. Mangels einer Küche wurde im Grünen gegrillt. Volker war immer nah am Geschehen und hatte Spaß. „Ich interessiere mich sehr für Inneneinrichtung, und früher wollte ich mal Architekt werden“, sagt er.

Volles Engagement also und ein hartes Stück Arbeit. „Eigentlich wollten wir nach einem Jahr fertig sein.“ Es dauerte dann doch etwas länger. Ein altes Haus hat viele Leiden. Schon früher gab es Probleme. Volker Warning hatte in Archiven gestöbert und einiges über die Historie des Pfarrhauses zutage befördert. Im brandenburgischen Staatsarchiv fand er einen Briefwechsel von 1870 zwischen dem Baumeister und dem auftraggebenden Pfarrer. Dabei geht es um Setzrisse im Mauerwerk durch die wechselnden Elbwasserstände. Damals wurden Eisenbänder eingezogen. Volker und Frîa mussten den gesamten Sügiebel neu mauern lassen.

Eine behutsame Sanierung sollte es werden, das war das Ziel von Volker Warning, mit alten Baumaterialien und möglichst originalen Elementen. Für das Dach wurden Biber-schwanzziegel aus dem 19. Jahrhundert gesucht. Die Balken im Dachgeschoss konnten zum Teil erhalten bleiben. Der Hausbock hatte nicht alles erobert. Die Türen wurden aufgearbeitet, aber die Patina blieb erhalten, einschließlich der Biedermeier-Beschläge und Kastenschlösser. Außer Kachelöfen gibt es eine moderne Fußleistenheizung, aber die Elektroleitungen sind stellenweise absichtlich auf den Putz gelegt worden, um historische Akzente zu setzen. Der Clou sind moderne Repliken der alten schwarzen Drehlichtschalter aus Bakelit. Beim Erzählen merkt man Volker Warning an, wie viel Freude es ihm gemacht hat, diese Dinge aufzustöbern und seine Ideen zu realisieren. „Der Vorteil war, dass zu DDR-Zeiten kein Geld vorhanden war, um das Haus zu Tode zu sanieren. Viele Original-Elemente waren noch vorhanden. Unter dem PVC kamen die schönen alten Holzdielen zutage. Das trägt natürlich auch zum Charme des Hauses bei.“

2014 ist die große Liebe von Volker Warning bezugsfertig und wunderschön geworden. Ein neues Zuhause hat sich das Paar hier bewusst nicht geschaffen, sie stellen es Gästen zur Verfügung. „Das Ziel war es, dieses Haus zu erhalten und bestmöglich wieder herzustellen.“ Entstanden sind drei einladende Ferienwohnungen, die nun vermietet werden. Im Dachgeschoß dominiert die Farbe Weiß und sorgt für Helligkeit. Im Erdgeschoss schaffen erdige Farben eine wohnliche Atmosphäre. Das Ambiente ist hochwertig, ziemlich puristisch, aber dennoch nostalgisch-gemütlich. Auffallend ist: An den Wänden hängt keinerlei Kunst. „Wir haben bewusst keine Bilder gehängt, da die Wände durch den Lehmputz

Testsieger
der deutschen
Stiftung Warentest
(test 09/2016)



Aurea ist Testsieger

Das Continental-Boxspringbett Aurea ist Testsieger der deutschen Stiftung Warentest (test 09/2016).

Seit 1986 produzieren wir Polstermöbel im familien-eigenen Betrieb. Aus dieser mehr als 30-jährigen Erfahrung haben wir das einzigartige FENNOBED-Baukastenprinzip entwickelt. Es ermöglicht Ihnen, Ihr Boxspringbett individuell zu gestalten und immer wieder neu einzukleiden – ob nach Mode, Jahreszeit oder Laune.

Das funktioniert so: Den Kern eines jeden unserer Boxspringbetten bilden die hochwertigen schnee-weißen MATRI-Betten. So auch der Testsieger der deutschen Stiftung Warentest (test 09/2016), das Continental-Boxspringbett Aurea. Es ist stabil aber atmungsaktiv und ökologisch nachhaltig aus zertifizierten europäischen Materialien handgefertigt. Die Stiftung Warentest hat dem Modell Aurea Langlebigkeit sowie den „geringsten Höhenverlust aller getesteten Prüfmuster“ bescheinigt. Ein Urteil, das den Kernwert der FENNOBED-Produktphilosophie, dauerhaft haltbare Betten zu fertigen, stärkt.

FENNOBED®

FENNOBED Hannover
Karmarschstraße 50 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 51 94 75 58 · hannover@fennobed.de

www.fennobed.de · facebook.com/fennobed



Fotos: Volker Warning, Fria Hagen

Wohnen im Pfarrhaus: moderner Komfort mit viel Nostalgie.



Volker Warning und Frîa Hagen.

und die Kalkfarben schon eine eigene Lebendigkeit haben, besonders im Zusammenspiel mit dem einfallenden Tageslicht“, heißt es.

Ein Haus zum Entspannen, zum Genießen, Durchatmen und Runterkommen, für Ferien, Seminare und Auszeiten. Die Tür soll immer offen stehen, für Kunst, Kultur, Kreativität, das wünschen sich die Eigentümer.

Wie hat eigentlich seine Frau diese Zeit überstanden, in der die ganze Familie jede freie Minute auf der Baustelle verbracht hat? Volker Warning lächelt und sagt: „Nun, eine solche Aktion ist natürlich für jede Beziehung eine ziemliche Belastung. Aber es schweißt auch zusammen, wie bei uns. Und allein wäre das alles nicht zu schaffen gewesen.“ Frîa Hagen nickt und verrät: „Die groben Arbeiten haben mir viel Spaß gemacht. Zum Beispiel habe ich total gern Lehmwände verputzt. Manchmal waren wir auch ziemlich fertig. Aber letztlich brennen wir beide für das Haus.“

Es scheint dort eine besondere Gegend zu sein, denn auch Frîa Hagen hat sich definitiv verliebt. Während Volker derzeit zwischen seinem Studio in Hannover und Brandenburg hin- und herfährt, hat sie ihren Lebensmittelpunkt ganz in die Elbtalauen verlegt. Die Fotografin ist mittlerweile auch begeisterte Gastronomin. Das Paar hat ein weiteres altes Haus gekauft und hergerichtet. Entstanden ist die „Pension Elbeglück“, mit zwei weiteren Ferienhäusern und Gartenlokal, die Frîa Hagen selbst bewirtschaftet. Volker Warning pendelt – noch. ■



Beate Roßbach

Beate Roßbach



eine PFLANZE eine BLÜTE ein DUFT

Gartengestaltung mit
ausgewählter Pflanzenvielfalt.
So entsteht ein neues Gartenbild.
Professionell geplant.
Fachkompetent gepflegt.



Gartenplanung
Gartengestaltung
Naturpool
Schwimmteich
Dachbegrünung
Gartenpflege

Erlebe das Beste!
STEINBERG.GÄRTEN



Ottostraße 22 a
30519 Hannover
Telefon 0511 – 83 06 55
info@steinberg-gaerten.de
www.steinberg-gaerten.de

Besuchen Sie uns in der
STEINBERG.GARTENLOUNGE
Jeden Freitag & 1. Samstag
im Monat von 15 - 18 Uhr



Im Trend: Outdoor-Cooking

„Die besten Partys finden in der Küche statt“ – Unter diesem Motto verlegen wir die Küche in den Garten: Mit der großen Auswahl von Outdoor-Grillgeräten bei Möbel Hesse in Garbsen wird das für jedes Portemonnaie möglich.

Da möchte man dabei sein: Schöne Menschen mit appetitlichen Cocktails in der Hand lachen und essen miteinander unter strahlend blauem Himmel und Palmwedeln, umrahmt von cooler Musik. Was früher nur in teuren Werbespots im Fernsehen zu sehen war, ist jetzt im eigenen Garten Wirklichkeit. Mehr und mehr mausert sich der Garten im Sommer zum zweiten Wohnzimmer, das traditionelle Grillen wird erwachsen. Mit den neuen Outdoor-Küchen von Möbel Hesse verbinden sich Genuss und Erholung im Garten mit entspannter Geselligkeit und kulinarischen Erlebnissen deluxe.



Foto: Napoleon

Vom mobilen Gas- oder Kohlegrill über multifunktionale Grillwagen bis hin zur festen Kücheninstallation: Bratwurst und Nackensteak waren gestern. Black-Angus-Burger und Southern Style Brisket aus dem Smoker liegen im Trend.

Das ist nicht nur gesünder, sondern auch eine von drei Zutaten für perfekten Genuss: Ein gutes Getränk, ein herausragendes Stück Fleisch perfekt zubereitet und die entspannte Atmosphäre.

Wem an hochwertigem Fleisch gelegen ist, der wird auch bei der Zubereitung

von den neuen Technologien begeistert sein: Ob Smoker oder keramischer Infrarot-Brenner – erst die geeignete Zubereitung eröffnet das volle Geschmackserlebnis.

Auf über 2000 Quadratmetern präsentiert Möbel Hesse seine Garten-Erlebniswelt: von Ess-, Liege- und Lounge-möbeln über Beschattungssysteme und Deko-Utensilien bis hin zu unterschiedlichsten Outdoor-Cooking-Systemen zum Anschauen und Ausprobieren. So steht einem entspannten und köstlichen Sommer im eigenen Garten nichts mehr im Wege. ■

High-Tech für vollen Genuss: Keramische Infrarot-Brenner

Scharfes Anbraten mit intensiver Hitze, um alle Säfte und Aromen im Fleisch zu versiegeln: Das ist das Rezept für perfekten Fleischgenuss. Mit der Infrarot-SIZZLE ZONE™ von Napoleon, einem Brenner, der Infrarotwärmestrahlung erzeugt, schafft das auch der Laie. Keramische Brenner mit Tausenden von gleichmäßig angeordneten Flammenauslässen kommen zum Einsatz, die Energie der Flammen wird von der Keramik absorbiert. Sie beginnt zu glühen und erzeugt Temperaturen bis zu 815,5°C. So stehen köstliche und geschmackvolle Speisen in weniger als der Hälfte der üblichen Grillzeiten auf dem Tisch.



GOLF SPEZIAL

DIE PROFI-SPIELERIN

Ann-Kathrin Lindner über
ihren Traum von Olympia

MÖBEL HESSE GOLF CUP

Das Golf-Event in
der Region Hannover

PORSCHE EUROPEAN OPEN

Prestigeträchtiges Turnier
mit neuem Austragungsort



GOLF-CLUB
PEINE-EDEMISSEN E.V.



Besuchen Sie uns am
Tag der offenen Tür
am 28. Mai 2017
auf unserer Anlage.

Nutzen Sie dabei die einmalige
Gelegenheit, einen Schnuppertag
zum sensationellen Preis von

49 Euro (anstatt 69)

zu buchen.

In vier ganzen Stunden führt Sie
unser Headpro in die
Faszination des Golfsports ein.

Termine am
4. Juni, 9. Juli und am
6. August.

Weitere Termine
(auch im April) auf unserer
Homepage.

www.gcpe.de



Foto: Calvin Hollywood Fotografie / Jolge B.

Mit viel Schwung

Wenn **ANN-KATHRIN LINDNER** über das Klischee spricht, dass Frauen gerne Kochlöffel, Nudelholz und Golfschläger schwingen, lächelt sie nur müde. Sie weiß, wie viel Arbeit hinter einer Profi-Karriere im Golf steht. Im Gespräch mit **nobilis** lässt die Golf-Proette daran keinen Zweifel.

Wer ihren WLAN-Code kennt, der weiß, welches Ziel sie anstrebt: Tokio2020. „Den Code habe ich mir letztes Jahr so eingerichtet. Bei Olympia dabei zu sein, das wäre schon ein Traum!“, verrät Ann-Kathrin Lindner, Golf-Proette aus Ehlershausen. 65 Schläge für die beste Runde (sieben unter Par), 91 Meilen Club Speed, Handicap 0 nach vier Jahren. Experten wissen diese Werte zu schätzen.

Laien hat die Profi-Golfspielerin bei „Wetten dass...?“ beeindruckt, wo sie nervenstark vor einem Millionenpublikum mehr Bälle in einen Basketballkorb chippte als der Profibasketballer in derselben Zeit von der Dreierlinie aus traf. „Das war Anspannung pur. Eine solche Aufregung habe ich bis heute nicht wieder gespürt“, erinnert sich die 29-Jährige, der man als Zuschauer bei ihrem Fernsehauftritt keinerlei Nervosität anmerkte.



INNOVATIV ERFOLGREICH NATURVERBUNDEN

EBEN ANDERS



Die Lage:

- Zwischen Hannover und Celle am Ortsrand von Ehlershausen
- Eine Oase der Ruhe, weitab von Straßen-, Eisenbahn- und Fluglärm

Die Bahnen:

- 18 Loch Meisterschaftsplatz
- 6 Loch Kurzplatz
- Ruhig und windgeschützt spielen Sie auf sandigem Heideboden, idyllisch gesäumt von altem Kiefer-, Eichen- und Birkenbeständen

Golf in allen Facetten:

- **Exklusive Einsteiger-Angebote**
 - Schnuppertage
 - Platzreife-kurse
- Leistungssport
- Breitensport
- Vorbildliche Jugendarbeit



Informationen und Anmeldung:

Burgdorfer Golfclub e.V.

Waldstraße 27 · 31303 Burgdorf

Tel. 05085-7628 · info@burgdorfergolfclub.de

www.burgdorfergolfclub.de



WIR BRINGEN DICH ZUM RASEN!



Golf Park Steinhuder Meer
Betriebs GmbH & Co. KG
Vor der Mühle 20
31535 Neustadt Mardorf
Telefon: 050 36-2778
E-Mail: info@gpsm.de
www.gpsm.de



„Ich bin täglich
bis zu acht
Stunden auf der
Golfanlage.“

ANN-KATHRIN LINDNER

Sie weiß, dass es genau diese Eigenschaft ist, die sie stark macht: „Mit Druck umgehen zu können, daran scheitern viele.“ Bescheiden, aber selbstbewusst beschreibt sie eine weitere Stärke: „Ich habe Talent, die Schläge zu sehen und sie so auszuführen, wie ich sie mir vorstelle. Aber Talent alleine reicht nicht, um im Profibereich Erfolg zu haben.“ Intensives Training, Fleiß und ein gutes Gefühl für sich selbst sind essentiell, um die beste Tagesform abzurufen und Schläge auf den Punkt zu reproduzieren.

Seit 2010 spielt „Anka“, wie sie von Fans, Freunden und Familie liebevoll genannt wird, im Golf Team Germany, der deutschen Golf-Nationalmannschaft. Ende 2012 erarbeitete sie sich die Spielberechtigung für die Ladies European Tour und wurde daraufhin Profi. Dabei ist sie eine „Spätberufene“. Ganz untypisch für einen Sportprofi hat sie erst mit 15 Jahren ihren ersten Golfball im Burgdorfer Golfclub geschlagen. Und das auch nur ihrer Mutter zuliebe: „Ach Anka, tu' der Tante Hanne doch mal einen Gefallen und geh' mit ihr auf den Golfplatz!“, sprach sie und ahnte damals noch nicht, dass ihre Tochter zehn Jahre später ihr erstes Profiturnier gewinnen würde. Während Tante Hannelore immer noch mit der Platzreife kämpfte.

Die Liste ihrer „Top Results“ ist zu lang, um an dieser Stelle genannt zu werden. Ihr Blick auf ihre persönlichen Karrierehöhepunkte ist glasklar: Der zweite Platz bei den French International Amateur Championships in Paris 2009 war ein besonderer Moment für Ann-Kathrin Lindner, „weil das mein Türöffner in die Nationalmannschaft war.“ Und vier Jahre später den Sieg bei den Honma Pilsen Golf Masters auf der Ladies European Tour nennt sie „das



Fotos: Calvin Hollywood Fotografie / Jorge B.

Highlight überhaupt“. Umso mehr, als sie noch zwei Wochen vorher in London bei den European Masters auf die besten Spielerinnen der Welt getroffen war und vor lauter Ehrfurcht und eingeschüchtert von den jubelnden Zuschauermengen in der Finalrunde ihr eigenes Spiel fast vergessen hätte. „Ich erinnere mich an furchtbare Schläge! Aber ich habe dadurch viel gelernt und konnte diese Erfahrung gleich zwei Wochen später in Pilsen erfolgreich umsetzen“, so die Golf-Proette glücklich.

Dem Burgdorfer Golfclub ist Ann-Kathrin Lindner im Alltag mittlerweile untreu geworden, aus nachvollziehbaren Gründen: Im Golf-Mekka St. Leon-Rot bei Heidelberg gibt es einfach die besseren Trainingsbedingungen und -partner für einen Golfprofi. Das heißt aber nicht, dass ihre Heimat dort keine Rolle mehr für sie spielt. Ganz im Gegenteil. Die 96-Mütze und das 96-Trikot in der Wohnung sowie die vielen Bundesligaspiele, die sie am Fernseher des Trainingszentrums in St. Leon-Rot sieht, verraten ihre andere Leidenschaft: Von frühester Kindheit an schlug ihr Herz für den Fußball.

Bis zur Niedersachsen-Auswahl hat Anka Lindner es als Spielerin gebracht. Dann fehlten ihr in Burgdorf die Zukunftsperspektiven in dieser Sportart, besagte Tante nahm sie 2003 mit zum Golfplatz und noch am selben Tag wurde die Mitgliedschaft im Golfclub besiegelt. Bevor sie Ende 2010 nach St. Leon-Rot wechselte, hat sie in Burgdorf noch die Ausbildung zur Sport- und Fitness-Kauffrau abgeschlossen und ist nun eine von nur sieben Prozent Frauen unter den internationalen Profi-Golfspielern.

Wie sieht so ein Tag im Leben einer Golf-Proette aus? „Golf ist ein sehr trainingsintensiver Sport“,

GOLF 51

EINE GEMEINSCHAFT ZWEI PLÄTZE



HIER LEBT GOLF !

Golfen auf zwei atemberaubend schönen Golfplätzen, geplant und gebaut von Arnold Palmer und David Krause – zwei weltberühmten Golfplatzarchitekten. Phantastische Grüns, satte Fairways, tolles Wasser und intelligent angelegte Bunker – das alles und noch viel mehr bieten die beiden citynächsten Golfanlagen Rethmar und Gleidingen.

Nur 15 Autominuten vom Zentrum Hannovers entfernt erlebt jeder Golfer seinen individuellen Kurzurlaub. Auf 51 top gepflegten Golfbahnen, zwei prämierten Übungsanlagen für Beginner und einer Restauration, für die allein sich ein Besuch schon lohnen würde – Qualität ist kein Zufall!

Unser Team steht allen erfahrenen und auch Neugolfern jederzeit zur Verfügung. Wir sind im Grünen und freuen uns auf Sie, Ihr Golf51-Team.



Clubhaus Golf Gleidingen



Clubhaus Rethmar Golf

Golf Gleidingen

Am Golfplatz 1
30880 Laatzen/Gleidingen
Telefon: 0 51 02 / 73 90 00
Telefax: 0 51 02 / 73 90 08
E-Mail: empfang@golfgleidingen.de

Rethmar Golf

Am Golfplatz
31319 Sehnde
Telefon: 0 51 38 / 70 05 30
Telefax: 0 51 38 / 70 05 50
E-Mail: info@rethmargolf.de

Info's über www.golfgleidingen.de



Waldschlösschen



20 Jahre Golfspaß in Bad Münster

Genießen Sie eine entspannte Runde mit Freunden im Deister-Süntel-Tal und schließen Sie den perfekten Golftag auf der Terrasse des „Waldschlösschen’s“ ab.

Wir freuen uns auf Sie.

Restaurant Waldschlösschen

Tel. 05042 7509-222

Di-So 11.30 – mind. 20.30 Uhr



Golfclub Am Deister e.V.
Am Osterberg 2
31848 Bad Münster
Tel. 05042-503276



Mo, Sa, So 9.30 – 16.00 Uhr
Di – Fr 9.30 – 18.00 Uhr

www.deistergolf.de

Ann-Kathrin Lindner bei den ISPS HANDA Ladies European Masters in Düsseldorf im September vergangenen Jahres.



„Talent alleine
reicht nicht, um
im Profibereich
Erfolg zu haben.“

ANN-KATHRIN LINDNER

erklärt Ann-Kathrin Lindner. „Ich bin täglich bis zu acht Stunden auf der Golfanlage und muss mich danach um Reisen und Papierkram kümmern.“ Zu einem normalen Trainingstag gehören morgens eine Stretching-Einheit, zwei bis drei Stunden Golftraining in verschiedenen Bereichen sowie Situations- oder Spieltraining auf dem Platz. „Am liebsten spiele ich mit meinen Kollegen um das Mittagessen!“, lacht die Profi-Golferin. Eine Einheit Athletiktraining im Krafraum des Olympiastützpunktes in Heidelberg oder mit dem Fitnesstrainer in St. Leon-Rot rundet das Tagesprogramm ab.

Um im Winter auf adäquatem Rasen trainieren zu können und den Nachteil gegenüber Spielern aus wärmeren Gefilden nicht zu vergrößern, versammeln sich die Golfprofis in dieser Jahreszeit gerne bzw. zwangsläufig im Süden. Für die Finanzierung dieser Trainingsreisen wie auch der vielen Turniereisen, beispielsweise nach Asien oder Australien, sind Sponsoren und Förderer für Profisportler extrem wichtig. „In Sachen Material und Kleidung bin ich gut versorgt“, berichtet Anka Lindner. Für die kostspieligen Reisen kommt entweder das Golf Team Germany auf oder andere Förderer, die dafür im Ge-



Foto: Andre Engelmann

genzug eine Runde Golf mit der Golf-Proette schätzen oder sie für diverse Veranstaltungen buchen. „Dafür ist ein gutes Netzwerk das A und O“, stellt die Profispielerin fest. Wohl wissend, dass für sie das Golfspiel im Vordergrund stehen soll und sie deshalb das Kontakten gerne anderen überlässt. So wird sie seit Beginn dieses Jahres durch Stephan Peplies, Inhaber der peplies consult GmbH, als neuem Manager und Ralph Lehmann, Partner der Capitell Vermögensmanagement AG in Hannover, in der Netzwerkarbeit und bei der Gewinnung von Sponsoren unterstützt.

„Ich gehe jeden Tag mit viel Dankbarkeit auf den Platz“, bekräftigt Ann-Kathrin Lindner. „Es ist toll, dass ich so ein starkes Team um mich herum habe und diesen Sport machen darf“. Ihr Weg ist es, Schlag für Schlag das Beste zu geben. Und so Step by Step ihrem Ziel weiterer Toursiege und dann auch Olympia näher zu kommen. ■



Nikola Meyerhoff

Nikola Meyerhoff



Dein Golfclub. Celle.

Golf schnuppern | spielen | lernen - fit bleiben



Golf in Celle.

Herzlich willkommen!



- Zwischen Hannover, Harz und Heideblüte
- 300 Jahre alter Baumbestand
- Herrlicher Platz
- Neue Kurse 2017 – fit bleiben

Ansprechpartner im Club:

Herrn Michael Colville | Frau Kirsten Meier


Golfclub Herzogstadt Celle
über 30 Jahre Golf Freude

Beukenbusch 1, D-29229 Celle

Tel. +49 (0) 5086 395

Fax +49 (0) 5086 8288

www.golf-celle.de

Greenfee
Preise
auf Anfrage!



Vorfreude auf den Möbel Hesse



Foto: Möbel Hesse

Der Hesse Golf Cup ist die größte regionale **TURNIERSERIE** in der Region Hannover und lockt jährlich mehr als 800 Golfer zur Teilnahme.

Mit nobilis Startplätze gewinnen

Mit nobilis können Sie sich für 2017 Ihren Startplatz in dieser Turnierserie sichern! Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und Amateur mit Stammvorgabe bis -36, dann bewerben Sie sich bei uns bis zum 01. Mai per Mail an verlosung@nobilis.de, Kennwort „Hesse“. Mit Losglück können Sie Ihren Startplatz beim Turnier in Isernhagen (01. Juli) oder für das Turnier Langenhagen (19. August) gewinnen. Viel Glück!

Foto: psdesign - Fotolia.com

Golf Cup

Golf-Begeisterte können sich am 27. April einen der begehrten Startplätze für den Hesse Golf Cup sichern. Im Rahmen des VIP-Events im Golf House Hannover werden die ersten 25 Startplätze für jedes Turnier vergeben. Pro Person sind maximal zwei Anmeldungen möglich. Los geht's um 18 Uhr.

Ab dem 28. April sind dann Anmeldungen über die Clubs möglich. Die Qualifikationen beginnen am 20. Mai in Burgwedel. Weitere Stationen sind Rehburg-Loccum, Isernhagen, Peine-Edemissen, Gleidingen, Garbsen, Langenhagen und Mardorf. Die Finalreise geht wieder nach Portugal in den Robinson Club Quinta da Ria.

Der Hesse Golf Cup findet dieses Jahr bereits zum 17. Mal statt. Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich ist er ein echtes Highlight. Links im Bild ist der Sieger aus 2016 zu sehen: Luca Kilian Prahl. ■



Wir sind Ihre Urlaubsprofis!

Wir haben die weltweit schönsten Fairways im Programm:

- Erleben Sie Erholung und Golf pur in erstklassigen Hotels mit vorabbuchbaren Greenfeepaketen und komfortablen Startzeiten.
- Genießen Sie entspannte Runden übers Green vor traumhafter Urlaubskulisse.
- Wir zeigen Ihnen den Weg zum Grün: Lassen Sie sich jetzt bei uns zu Ihrer Golfreise beraten!



TUI ReiseCenter

Petra Ennulat und Brita Nönneke GmbH
Rote Reihe 19, 30827 Garbsen
Tel. 05131 8884, Fax 05131 8896
garbsen1@tui-reisecenter.de



Foto: Porsche European Open, S.v.Stengel

Schon 2017 – und damit früher als erwartet – kommen die Porsche European Open nach Winsen.

Gipfeltreffen im Golf

Weltklassespieler ganz nah: Bei den **PORSCHE EUROPEAN OPEN 2017** sind die weltbesten Profigolfer erstmals in Winsen (Luhe) zu erleben.

Grünes Monster“ nennt der golfverrückte Rockmusiker Alice Cooper den Nord Course der Green Eagle Golf Courses in Winsen (Luhe). Auf Deutschlands schwerstem Golf Course werden vom 26. bis 30. Juli internationale Golfstars vor den Toren der Hansestadt Hamburg ihren Sieger im Wettbewerb um zwei Millionen Euro Preisgeld ermitteln.

Die European Tour macht 2017 in 28 Ländern Halt, in Deutschland wird die Golf-Elite dabei nur drei Mal zu sehen sein. Dafür haben die Porsche European Open ihren Austragungsort von Bad Griesbach in die Metropolregion Hamburg verlegt auf den Course, der mit 7165 Metern Länge zu den zehn längsten Plätzen der Welt gehört.

Gerechnet werden darf im Juli mit einem Stelldichein des Who's who im Golf. „Der günstige Termin direkt im Anschluss an die British Open macht es auch für Pros aus weiter entfernten Erdteilen attraktiv, nach Europa zu reisen und dort gleich an mehreren Wettkämpfen teilzunehmen“, erklärt Turnierdirektor Dominik Senn, CEO des Veranstalters 4sports & Entertainment AG. Zusätzlich rechnet er mit großem Interesse der Profispieler aus den Golfnationen Dänemark oder Schweden aufgrund der unmittelbaren Nähe Hamburgs zu den skandinavischen Ländern.

Der 2008 eröffnete und im vergangenen Jahr von den Verantwortlichen der European Tour freigegebene Nord Course

Schloss Lüdersburg

GOLF · HOTEL · SPA

So schön wird Ihr Golf-Urlaub



**DIE PORSCHE EUROPEAN OPEN 2017
IN GREEN EAGLE / WINSEN – KEINE
20 MINUTEN ENTFERNT!**



LÜDERSBURG

Schloss Lüdersburg ist eines der schönsten Golf-Resorts in Deutschland. Es erwarten Sie ein charmantes Vier-Sterne-Hotel mit Spa-Angebot, zwei 18-Loch-Golfplätze der Extraklasse, drei à la carte Restaurants und einzigartige Natur. Nehmen Sie sich die Zeit und lassen sich von neuen Ideen zur Saison überraschen!



LÜDERSBURGER STR. 21 · 21379 LÜDERSBURG
TEL. 04139 6970 0 · WWW.SCHLOSS-LUEDERSBURG.DE



Deutschlands bester Golfer Martin Kaymer hat die Porsche European Open 2016 auf dem sechsten Platz abgeschlossen.



Fotos: Porsche European Open, S.v. Stengel

Bei den Organisatoren herrscht große Freude über die Bekanntgabe des neuen Austragungsortes für das prestigeträchtige Turnier. Von links: Oliver Eidam (Porsche AG), Michael Blesch, Ralf Lühmann (beide Green Eagle), Keith Waters (European Tour), Dominik Senn (4sports), Andy Grote (Sportsenator Hamburg).

der Green Eagle Golf Courses in Winsen erstreckt sich über 86 Hektar. Die Fairwaybunker befinden sich 240 bis 320 Meter vom Champions-Tee entfernt und liegen somit strategisch in der Drivellänge internationaler Golfprofis. 17 Bahnen mit Wasserhindernissen, nah an die Grüns positionierte Bunker sowie stark undulierte und damit schnelle Grüns fordern jeden Spieler auf dem allerhöchsten Niveau.

„Wir haben den Nord Course schon bei der Entwicklung als potenziellen Austragungsort für ein internationales Großevent ausgerichtet und freuen uns sehr, den Porsche European Open für die kommenden Jahre eine neue, moderne Heimat zu geben“, begrüßt Mitinhaber und Platzdesigner Michael Blesch die Zusage der European Tour. Hamburgs Sportsenator Andy Grote freut sich ebenfalls: „Es ist ein starkes Signal für den Golfsport in der Metropolregion, dass mit den Porsche European Open eine weitere herausragende Sportveranstaltung im Einzugsgebiet unserer Stadt veranstaltet wird.“

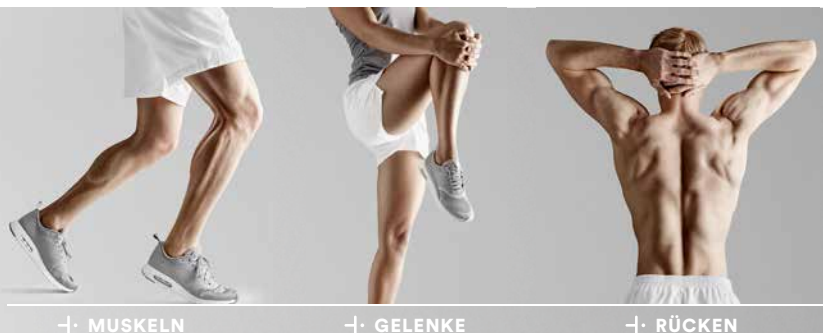
SPINE + SPORT

PROF. DR. MED. AXEL PARTENHEIMER

GANZHEITLICH GESUND. STARK IM LEBEN.

Es ist ein ebenso faszinierendes wie komplexes Zusammenspiel: Muskeln, Gelenke und die Wirbelsäule halten den Menschen beweglich, machen alles mit, was wir möchten. Fast wie von selbst. Doch kommt in diesem System etwas „durcheinander“, kann das schmerzhaft und sogar chronische Auswirkungen auf den gesamten Körper haben. Oftmals auch auf unser gesamtes Leben.

Prof. Dr. med. Axel Partenheimer, offizieller Mannschaftsarzt Hannover 96



Was es auch sein mag, wir sind für Sie mit einem ebenso vielfältigen wie umfassenden Spektrum der **Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin** in Hannover da! Von der Diagnostik über die Akut-Therapie bis hin zu Physiotherapie, Krankengymnastik und Prävention – alles unter einem Dach.

Herrenhäuser Kirchweg 38 · 30167 Hannover

SPINE-SPORT.DE

VIER BEIM FRÜHJAHRSPUTZ. VIER VON UNS.

Erleben Sie im Golf House Hannover alles für den Golfsport,
professionellen Service und perfekte Beratung.



Golf House Hannover · Elfriede-Paul-Allee 8 · 30449 Hannover

Golf House

LEIDENSCHAFT VERBINDET

www.golfhouse.com

Weil in 5 Jahren viel passieren kann.



Das Sorglos-Paket für Junge Gebrauchte mit:

- Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr¹
- 24 Monaten Wartung und Inspektion kostenfrei²
- Tankkarte im Wert von 300,- €³
- günstiger Finanzierung⁴

Nähere Infos und jede Menge Modelle gibt's auf www.kahle.de/sorglos oder direkt bei uns.

¹ Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr, abhängig von Modell und Laufleistung, für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw möglich. Die Einzelheiten zur Garantie des beworbenen Fahrzeuges erfragen Sie bitte bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung Wartung und Inspektion ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 24 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 20.000 km. Wartung und Inspektion beinhaltet alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe während der Vertragslaufzeit (bis zu 6 Service-Ereignisse) sowie eine begrenzte Kostenübernahme für Ersatzmobilität während der Service-Ereignisse. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns.

³ Die GuthabenTankkarte ist ein Angebot der carmobility GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer in Verbindung mit dem Erwerb eines aktionsberechtigten Gebrauchtwagens der Marke Volkswagen Pkw. Die Gültigkeit des Tankguthabens beträgt 18 Monate nach Erhalt der Tankkarte. ⁴ Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis zum 30.06.2017 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen



Autohaus Kahle KG

Am Leineufer 49, 30419 Hannover,
Tel. 0511 / 27999-0

Autohaus Kahle Neustadt

Ernst-Abbe-Ring 4, 31535 Neustadt,
Tel. 05032 / 804-0



Ihre Ansprechpartner



HEINZ VON HEIDEN®
MASSIVHÄUSER

Das ist Dein Haus.

Weil 5 Fakten überzeugen

PREIS	faire Konditionen für erstklassige Häuser garantiert
QUALITÄT	solide, energieeffizient und wertbeständig Stein auf Stein gebaut
SERVICE	rundum sorglos und sicher vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe
ERFAHRUNG	über 46.000 gebaute Massivhäuser in 85 Jahren
MARKENPARTNER	nur hochwertige Produkte und Materialien deutscher Qualitätsmarken

IMMO.lounge
HANNOVER

IMMO.lounge GmbH Hannover

Löwenstr. 3 | 30175 Hannover

Telefon 0511 / 56 86 70 60

Telefax 0511 / 56 86 70 61

hvh@immolounge-hannover.de

www.immolounge-hannover.de

Ladengeschäft:

Aegidientorplatz 1 | 30159 Hannover

Schoko-Bons und Shakespeare

Eine ganz spezielle Präsenz:
SCHAUSPIELERIN VANESSA LOIBL zeigt im hannoverschen
Ensemble ihren Facettenreichtum.

Ich werde immer nach meinem Ausweis gefragt“, sagt Vanessa Loibl. „Neulich wollten die im Fitnesscenter wissen, ob ich schon 16 bin.“ Nun ist die solchermaßen Angesprochene nicht sonderlich groß gewachsen und wirkt auch ansonsten auf den ersten Blick tendenziell eher jung – wer sie allerdings auf der Theaterbühne sieht, kommt gewiss kaum auf die Idee, einem kindlichen Auftritt beizuwohnen. Und an entsprechenden Beobachtungen mangelt es nicht, denn Vanessa Loibl gehört seit Beginn der vergangenen Spielzeit zum Ensemble des Schauspiels Hannover.

Tatsächlich ist die Darstellerin 25 Jahre alt, und abgesehen vom Part im Weihnachtsmärchen „Die Schneekönigin“ zeichneten sich ihre Rollen keineswegs durch betonte Lieblichkeit aus. Den ersten Auftritt auf hiesigen Brettern hatte

sie als Viola in „Was ihr wollt“, einer jener Shakespeare-Komödien, die bei genauer Betrachtung gar nicht so komisch sind. In „Die Reichsgründer oder Das Schmürz“ von Boris Vian ging’s ab in die Gefilde des absurden Theaters, bei Max Frischs bösem Stück „Andorra“ überzeugt Loibl als Barblin vor allem durch Zurückhaltung – wenig zu machen und trotzdem präsent zu sein, gehört zu den stärksten Schauspielertugenden überhaupt.

Und dann gibt es zwei Produktionen, die trotz oder auch gerade wegen ihrer Gegensätzlichkeit besonderen Eindruck auf die Darstellerin gemacht haben. Bei „Die Brüder Karamasow“ von Fjodor Dostojewskij, wieder zu sehen in einer langen Theater-Oster-Nacht am 15. April, waren die Proben offenbar eine intensive Nummer: „Regisseur Martin Labe-



Foto: Katrin Rübke

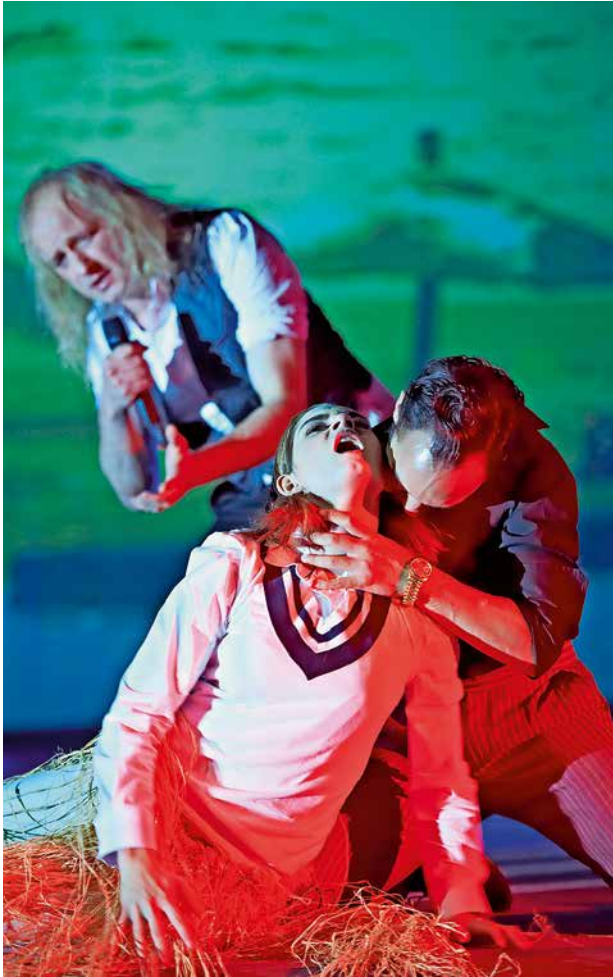


Foto: Katrin Ribbe

„Was ihr wollt“: Beim Hannover-Debüt ging's für Vanessa Loibl gleich zur Sache.

„Doch, ich werde
manchmal
richtig laut.“

VANESSA LOIBL

renz arbeitet mit ständiger Überforderung. Er lässt nicht locker, man wird immer angetrieben. Was aber einen positiven Effekt hat, weil irgendwann alles Gekünstelte aus der Darstellung verschwindet.“

Sanftere Töne herrschten vor, als ein weiteres Mal Shakespeare angesagt war, nämlich „Hamlet“. Da landet Loibl als Ophelia zwar schlussendlich in einer Wanne voller Kunstblut, die Proben bei Regisseur Thorleifur Örn Arnarsson aber waren von Lockerheit geprägt: „Das fing oft damit an, dass wir zusammen musiziert haben, und erst nach und nach ging's dann richtig los, da war nie irgendein Druck dahinter.“

Die allerersten Schauspielerfahrungen hat Loibl schon sehr früh gemacht. In Florida als Tochter deutscher Eltern geboren – der Vater Arzt, die Mutter Stewardess und später Hausfrau, kam sie im Alter von zwei nach Deutschland und landete über eine Agentur mit acht Jahren in der Werbung: Es galt „Schoko-Bons“ anzupreisen. Bald darauf gab es eine



FARROW & BALL

panDOMO®

PARTNER DER:

werkart
HANNOVER

Alles außer gewöhnlich.

Ob individuelle Wandgestaltung mit hochwertigen Tapeten, klassische Anstrich- und Putzarbeiten oder hochwertige Fußböden – wir lassen Ihre Räume mit Leidenschaft und Professionalität zu echten Kunstwerken werden.

malerwerkstatt hinze | Kleine Heide 10 | 31515 Wunstorf | Tel.: 05031 712 6 5 | info@hinze-maler.de | www.hinze-maler.de

Produkte der Marken Farrow & Ball®
und panDOMO® erhalten Sie
in der Region exklusiv bei uns.



Foto: Katrin Ribbe

Noch einmal Shakespeare: Loibl (Mitte) in einer flotten „Hamlet“-Version.

kleine Rolle im „Marienhof“. Wirklich geplant war das alles nur bedingt: „Ich ging zwar auf eine musische Schule und fühlte mich da auch wohl. Aber der Gedanke, Schauspiel richtig zu studieren, hat sich erst mit der Zeit ergeben.“ Der früheste Berufswunsch war jedenfalls ein anderer: „Polizistin zu Pferde. Ich war gar nicht so ein Pferdendmädchen, aber in Garmisch hatte ich das einmal gesehen und fand es

sehr cool.“ Als dann doch die Entscheidung für die Bühne gefallen war, führte gleich eine der ersten Bewerbungen in Berlin zum Erfolg.

Film und Fernsehen ist die Darstellerin treu geblieben. Mal gab's eine Rolle in „Der Alte“, mal in „Hubert und Staller“. Und, soviel zum Kindlichen, beim Casting für die Hauptrolle in den drastischen „Feuchtgebieten“ erreichte Loibl das



Gerne stehen wir Ihnen zur Seite, wenn es um komplette Innenausbauten vom Badezimmer über die Küche bis zum Dachgeschoss geht.

Von der Planung bis zur fertigen Übergabe – mit uns haben Sie einen kompetenten Partner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Wir freuen uns auf Sie!



Rüdiger Helmrich



**Holz ist unsere Leidenschaft,
aber wir lieben auch andere Materialien**



Am Ortfelde 20 A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de



Foto: Katrin Ribbe

Bitte lächeln: Auch die heitere Miene steht Vanessa Loibl gut.

„Die Vorurteile über Hannover
kann ich nicht teilen,
ich mag die Stadt sehr gerne.“

VANESSA LOIBL

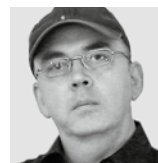
Finale: „Ein bisschen schade, dass es nach acht Castingrunden dann doch nicht geklappt hat, zumal ich mich mit dem Regisseur gut verstanden habe. Der fertige Film hat mich allerdings nachher sowieso nicht überzeugt.“

Von Berlin nach Hannover – war's ein Kulturschock? Das will die Schauspielerin so nicht stehen lassen, wiewohl sie sich selbst als Großstadtpflanze sieht: „Ich brauche zwar nicht ständig Party, aber schon ein richtig lebendiges Umfeld. Die Vorurteile über Hannover kann ich allerdings gar nicht teilen, ich mag die Stadt sehr gerne.“ Auf die Bitte um Spezifizierung deutet Loibl aus dem Fenster des Ballhof-Gebäudes, in dem das Gespräch stattfindet: „Da draußen finde ich es zum Beispiel toll, das ‚Teestübchen‘ und alles.“ Auch die Eilenriede schätzt die Darstellerin, zum Tanzen geht's ab Richtung „Feinkost Lampe“, und in kulinarischer Hinsicht stehen für die Bewohnerin Lindens das „HIA“ und die Weinbar „Ihmerauschen“ ganz oben auf der Liste.

Es fällt auf, dass Loibl, die bei der persönlichen Begegnung ein äußerst sympathisches Lächeln zu bieten hat, auf Fotos fast immer sehr ernst dreinschaut. Vielleicht nicht zuletzt, um – siehe Einleitung – jeglichen Anschein des Mädchenhaften von vornherein auszukontern; auf eine übermäßig düstere Gemütslage ist dieses Erscheinungsbild jedenfalls nicht zurückzuführen. Eine Gruftie-Phase ist bei der Darstellerin („Ich war eher das Skatergirl“) ausgeblieben, und ihr Musikgeschmack umfasst zwar bei Gelegenheit „The Cure“, aber auch fetzigen HipHop. Ist sie manchmal eine Romantikerin? „So mit Picknick bei Vollmond und überall Rosenblätter? Die Blätter müssen nicht sein, der Rest könnte mir schon gefallen.“ Ob es einen festen Partner für solche Aktivitäten gibt, bleibt offen, eine entsprechende Frage wird souverän mit „Wer weiß?“ vom Tisch gewedelt.

Gesprächiger ist Loibl beim Kramen in Erinnerungen, freimütig bekennt sie sich etwa dazu, einst ein großer Fan von Jeanette Biedermann gewesen zu sein: „Bis ich ein ‚Meet and greet‘ bei ihr geschenkt bekommen habe. Da hat sie mich behandelt wie jeden anderen auch, und ich hatte so gehofft, dass sie mich besonders cool finden würde.“ Und bei diesen Worten schwingt nach all den Jahren noch ein Hauch Verletzlichkeit mit.

Frau Biedermann hat offenbar noch Glück gehabt, denn ausrasten kann Vanessa Loibl erklärtermaßen auch: „Doch, ich werde manchmal richtig laut. Wenn es nicht so läuft, wie ich mir das vorstelle. Ich bin schon ziemlich ungeduldig.“ Indes immerhin geduldig genug, um auch die Vorteile eines jugendlichen Erscheinungsbilds erkennen zu können: „Vielleicht ist das ja gar nicht so schlecht. Wenn ich 40 bin, kann ich all die Rollen der 25-Jährigen spielen ...“ ■



Jörg Worat



HILDEGARD BRAUKMANN Beauty Center mit erweiterten Räumlichkeiten



**Moderne ganzheitliche Beauty-Behandlungen
mit hochwertiger Kräuter-Kosmetik am Unternehmenssitz
in Burgwedel**

Der Hauptsitz des Traditions-Unternehmens für hochwirksame Kräuter-Kosmetik ist im Gewerbepark Burgwedel. Eingebettet in dem von sanfter Ästhetik geprägten Firmengebäude mit integriertem Kräutergarten befindet sich das HILDEGARD BRAUKMANN Beauty Center.

Der Kundenstamm aus dem Großraum Hannover ist seit der Eröffnung im Jahr 1999 stetig gewachsen, denn die Kunden schätzen neben den wirksamen und sehr gut verträglichen Kräuter-Produkten vor allem die kompetente Beratung auch bei speziellen Hautproblemen. Das stilvolle Wohlfühl-Ambiente und das überzeugende Gesamtangebot für SIE und IHN tragen zum großen Zuspruch bei.

So war es im letzten Jahr an der Zeit sowohl die Räumlichkeiten als auch die personellen Kapazitäten auszuweiten, um nicht weiterhin Termine mit bis zu dreimonatiger Wartezeit vergeben zu müssen. Je drei zusätzliche Kabinenplätze und qualifizierte Fachkosmetikerinnen sorgen seitdem für eine flexible Terminvereinbarung.

Die manuellen HILDEGARD BRAUKMANN-Behandlungsmethoden sind sorgfältig auf die individuellen Hautzustände abgestimmt und beruhen immer auf neuesten kosmetologischen Erkenntnissen. Die Synthese von professioneller Hautanalyse, Pflegeprodukten und der entsprechenden Behandlungsmethode ermöglicht ein erfolgreiches Beautyerlebnis für Kunden mit unterschiedlichen Hautzuständen wie z. B.

- Unreine Haut (Acne)
- Spätakne (Acne Tarda)
- Gefäßlabile Haut/Rosacea
- Trockene Haut
- Sensible Haut (auch therapiebegleitend bei Diagnose Krebs)
- Haut im Klimakterium
- Allergien/Neurodermitis/Psoriasis
- Männerhaut

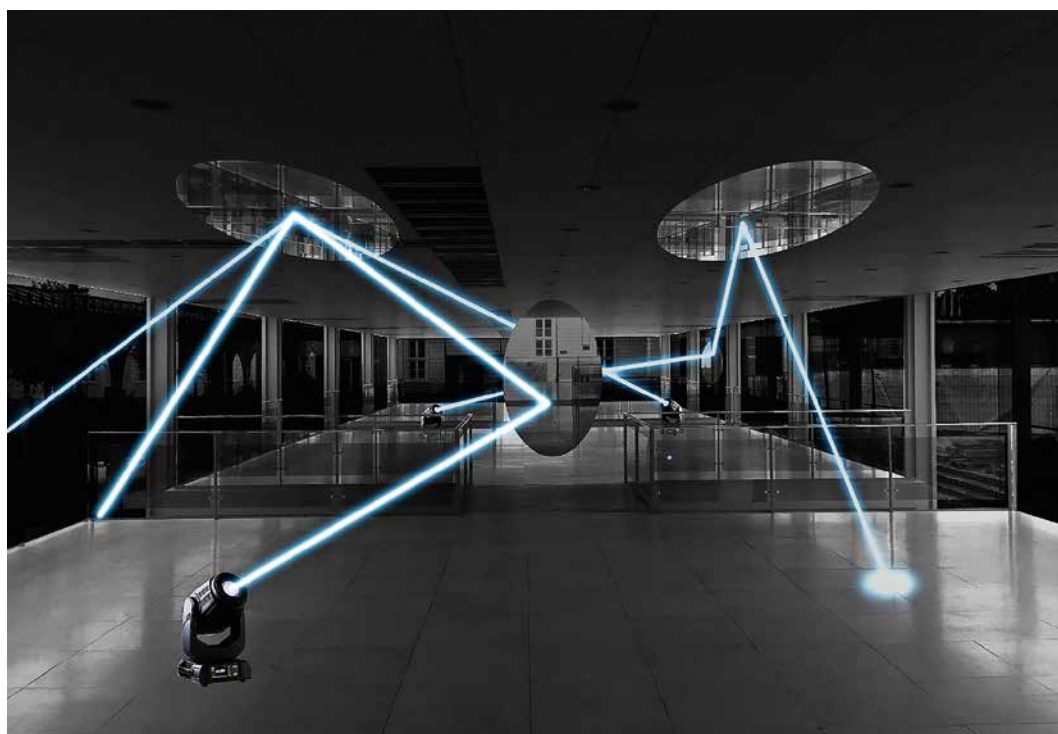
HILDEGARD BRAUKMANN Kräuter-Kosmetik
Beauty Center Burgwedel

Ehlbeek 16 · 30938 Burgwedel · 0 51 39 / 89 74 - 600
www.beautycenter-burgwedel.de



Foto: Jens Zieh

Spektakulär: Die Orgelpfeifen-Installation von „Das Numen“ ist mit Wetterstationen auf der ganzen Welt gekoppelt.



Simulation: Marcus Schmickler & Carsten Goertz

Wird in Herrenhausen zu sehen sein: Licht- und Klangobjekt von Marcus Schmickler & Carsten Goertz.

Echte Wertarbeit

Viel spannender geht's nicht: Hannovers drei große Häuser
für moderne Kunst bitten vom 3. Juni bis zum 3. September zur
GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG.



Auch diese Konstruktion ist von der Gruppe „Das Numen“.

Foto: Jens Ziehl

Fraglos eine besondere Situation: Da findet nun zum dritten Mal „Made in Germany“ statt, das große gemeinsame Ausstellungsprojekt von Kestnergesellschaft, Kunstverein Hannover und Sprengel Museum – und für die gesamte Führungsriege ist es eine Premiere. Denn 2007 und 2012 war das aktuelle Chefetagen-Trio noch anderweitig engagiert.

Es hat auch unterschiedliche Erfahrungswerte mit den ersten beiden Ausgaben. „Ich hatte die Möglichkeit, dafür extra nach Hannover zu kommen“, sagt Christina Végh, die Direktorin der Kestnergesellschaft. „Bei mir war es eine Stippvisite auf der Durchreise“, berichtet Kollegin Kathleen Rahn vom Kunstverein. „Und ich konnte gar nicht selbst vor Ort sein“, gesteht Sprengel-Direktor Dr. Reinhard Spieler, „aber ich habe damals schon voll mitbekommen, dass da in Hannover etwas Besonderes passiert.“

Genau das ist der Knackpunkt. Jeweils rund 60 000 Besucher haben sich die bisherigen Ausstellungen angeschaut, und diese beachtliche Zahl hat ihren Grund, denn der Ansatz war in dieser Form neu: Der Titel „Made in Germany“ ist absolut wörtlich zu verstehen, sind hier doch durchweg Künstlerinnen und Künstler vertreten, die aktuell in Deutschland arbeiten. Was nicht unbedingt bedeutet, dass sie hier geboren oder auch nur aufgewachsen sind – in diesem Jahr etwa finden sich auf der Liste der Herkunftsorte Bukarest und Boston, Manila und Minneapolis, Tiflis und Athen. Dass in Deutschland mit weitem Abstand nach wie vor Berlin am beliebtesten bei den Kunstschaaffenden ist, kann kaum verwundern: Hier gibt es die besten Arbeitsbedingungen und die meisten internationalen Kontakte.

Einmal mehr hat man die Ausstellung bewusst genau in den Zeitraum der Kasseler „documenta“-Kunstschau gesetzt, natürlich nicht im Sinne einer Konkurrenz, sondern aufgrund von Erwägungen zum potenziellen Einzugsgebiet: „Kunstinteressierte aus Niedersachsen reisen wohl extra zu ‚Made in Germany‘ an“, meint Spieler, „aber ein internationales Publikum eher nicht. Das können wir besser erreichen, indem wir den ‚documenta‘-Besuchern quasi einen Abstecher nach Hannover nahe legen.“

Bei der diesjährigen Ausgabe gibt es auch ein paar Neuerungen. Vor allem ein Motto, das „Produktion“ lautet: „Vor zehn Jahren war ‚Made in Germany‘ vor allem so etwas wie eine Kunst-Leistungsschau“, erläutert Végh. „Das ist ja auch völlig in Ordnung. Diesmal haben wir uns aber unseren Titel genauer angeschaut und sind recht schnell auf die Idee gekommen zu untersuchen, unter welchen Bedingungen Kunst in Deutschland eigentlich entsteht.“ Das betrifft das Wie ebenso wie das Wann oder das Wo, und so haben sich einige Schwerpunkte herauskristallisiert.

VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



Egal, wo Sie sind: Mit über 1.500 Vertretungen und Sparkassenfilialen in Niedersachsen sind wir immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
www.vgh.de/vorsprung

fair versichert
VGH 



Eine Drohne in der Wüste?
Videostill von Raphaela Vogel.

Videostill: Raphaela Vogel

Zu nennen sind da etwa der zunehmende Einfluss digitaler Medien, eine Tendenz zur Arbeit im Künstlerkollektiv und ein Verwischen der Grenze zwischen Atelier und Ausstellungsraum – nicht selten entstehen die Werke erst vor Ort. Andererseits geht die Reise auch gern weg vom Museum hin in die Öffentlichkeit, wie in diesem Jahr besonders deutlich wird, wenn man sich anschaut, was die erstmals miteinbezogenen Kooperationspartner wie das Schauspiel Hannover, das Festival „Theaterformen“ und die „KunstFest-Spiele Herrenhausen“ zu bieten haben. So steuert das erstgenannte das Projekt „Sometimes I think I can see you“ des argentinischen Regisseurs Mariano Pensotti bei – vier Autoren übertragen ihre Reflexionen per Laptop auf die großen Werbetafeln in einer hannoverschen U-Bahn-Station. „Von uns sind da ganz klare Vorgaben gekommen“, betont Rahn und macht somit deutlich, dass es bei der Planung nicht um ein beliebiges „Mehr ist besser“ ging, sondern um ein großes Ganzes.

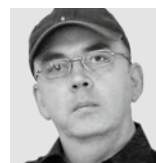
Ebenfalls neu ist der Ansatz, nicht ausschließlich auf den Nachwuchs zu setzen. Mit Hito Steyerl, Willem de Rooij und Thomas Ruff sind auch etablierte Namen vertreten. Der bekannteste davon ist wohl Ruff, der sich bei seiner Fotografie aller nur denkbaren Spielarten der Technik bedient und somit das Thema „Produktion“ in besonderem Maße abdeckt.

Zwei Kuratoren aus jedem Haus waren an der Entwicklung der Teilnehmerliste beteiligt und haben eine facettenreiche Mischung zustande gebracht. So will das Berliner Künstlerkollektiv „Das Numen“ riesige Orgelpfeifen in einem Raum des Sprengel Museums waagerecht unter der Decke installieren und ertönen lassen, indem eine Software Messdaten über Windgeschwindigkeit aus zwanzig weltweit verstreuten Wetterstationen in eine Ventilsteuerung und letztlich in Klänge umwandelt.

Spezielles steht auch von Raphaela Vogel zu erwarten, die gerne archaische Elemente und Hightech für ihre Arbeiten zwischen Installation, Film und Performance verbindet – ihr Beitrag im Kunstverein soll sich auf das niedersächsische Wappentier, das Pferd, beziehen. Das Künstlerduo Amy Lien und Enzo Camacho ist viel unterwegs, sammelt Material auf mehreren Kontinenten. In der Kestnergesellschaft will es Film Spuren kombinieren, die Aspekte von Kunst und Gesellschaft spiegeln. Dabei trifft unter anderem die 2012er Frank-Stella-Retrospektive im Kunstmuseum Wolfsburg auf Bilder aus schicken Hongkong-Nachtclubs.

Und haben die drei Museums-Oberhäupter noch jeweils einen Geheimtipp auf Lager? Haben sie, und bei allen spielt Skulpturales eine Rolle. „Katinka Bock hat sich sehr für den Maschsee interessiert“, sagt Christina Végh und rechnet mit Ableitungen aus den dort aufgestellten Figuren. Reinhard Spieler deutet an, dass Yorgos Sapountzis den Plastiken in der hauseigenen Sammlung etwa mit Textilien zu Leibe rücken will: „Die Restauratoren werden da natürlich ganz genau hinschauen.“ Und Kathleen Rahn nennt das Künstlerinnen-Duo „Peles Empire“: „Sie bringen gern Elemente aus dem persönlichen Lebens- und Arbeitsumfeld ein“, sagt die Kunstvereins-Chefin und könnte sich etwa eine Installation mit Fototapeten und plastischen Objekten aus zum Teil überraschenden Materialien vorstellen.

Fazit: „Made in Germany“ ist bekanntlich ein Gütesiegel – warum sollte es das nicht auch für die Kunst sein? ■



Jörg Worat
Jörg Worat



Private Poollandschaft mit stilvollem Ambiente



Für die Planung und Realisierung stehen Ihnen die Experten von Kühling & Hauers zur Verfügung

In stilvollem Ambiente ein paar Bahnen schwimmen oder einfach nur ein wenig entspannen und dabei den Ausblick genießen? Mit einem Schwimmbad von Kühling & Hauers wird dieser Traum von der privaten Poollandschaft wahr. Große Glasfronten, helle weiße Wände sowie ein hochwertiger Naturstein-Boden schaffen einen lichtdurchfluteten Raum.

In den Abendstunden verwandelt sich die private Poollandschaft dank moderner Beleuchtungssysteme und ausgeklügelter Licht- und Farbenspiele in eine Wohlfühloase der Extraklasse, die zur Entspannung einlädt.

Mit einem Schwimmbad von Kühling & Hauers können Sie Ihren Plan von einer hochwertigen Poollandschaft zum Leben erwecken, ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. ■

Kühling & Hauers GmbH, Am Ortfelde 32, 30916 Isernhagen
Telefon: +49 511 72851-0, www.kuehling-hauers.de



Fotos: Bernd Hauers





Jenseits der Grenzen

Mal tritt sie in Japan auf, mal in Abu Dhabi und demnächst
beim hannoverschen „Masala“-Festival:
PATRICIA ZARNOVICAN macht mit einem speziellen Tanz Furore.



Patricia Zarnovican: Tanz im Trümmerfeld.



Fotos: Sabina Gärtig

Es ist immer gut, dem eigenen Herzschlag zu folgen.

Wir schreiben das Jahr 1991: Eine Hannoveranerin namens Patricia Zarnovican tritt in der TV-Sendung „Mini Playback Show“ auf. Und nicht nur das – mit ihrer Interpretation von Marilyn Monroes „I Wanna Be Loved By You“ gewinnt sie den ersten Preis. Neun Jahre alt ist die stolze Siegerin damals, und manches hat sich in der Zwischenzeit nicht geändert: Immer noch lebt die junge Dame in Hannover, immer noch steht sie auf der Bühne, immer noch hat sie Erfolg. Allerdings mittlerweile in anderen Gefilden, denn Patricia Zarnovican ist nun eine herausragende Vertreterin des „Tribal Fusion Bellydance“. Mit internationalem Renommee.

Bauchtanz ist, wie sich bei näherer Recherche erweist, eine eigene Wissenschaft. „Der Ursprung für ‚Tribal Fusion‘ liegt im San Francisco der 70er Jahre“, erläutert Zarnovican. „Damals entwickelte sich als Vorläufer der ‚American Tribal Style Belly Dance‘. Dabei kamen zusätzlich zu den orientalischen Tanzformen andere Folklore-Traditionen wie etwa afrikanische ins Spiel.“ Auch ein gar zu plakativer erotischer Aspekt sollte im Zuge der Emanzipation zurückgefahren werden, was sich in der Wahl der Kleidung niederschlug. Und das Gruppengefühl spielte eine große Rolle – jede Tänzerin konnte im Verlauf einer Vorstellung für eine gewisse Zeit die Führung übernehmen. Eine weitere Charakteristik war die Kombination von festgelegten Grundmustern mit ausgeprägten Improvisationselementen. „Tribal Fusion“ fügte dann, wie der Name schon andeutet, noch weitere Bewegungsmuster hinzu, etwa aus HipHop oder Breakdance; auch gab man sich im Outfit wieder etwas offener. „Ein typisches Element“, merkt die Expertin an, „ist die scheinbare Isolation von Körperpartien – als würden die sich beim Tanzen selbstständig machen.“

Patricia Zarnovicans Eltern kamen vor 36 Jahren aus der Slowakei nach Deutschland und betrieben einen Im- und Exportladen für Musikinstrumente. Vielleicht lag es an dieser familiären Prägung, dass sich die Tochter schon so früh in den darstellenden Künsten tummelte. Jedenfalls könnte man alleine mit den Details ihrer diversen Ausbildungen viele Absätze füllen: Ballett und Modern Dance finden sich da ebenso wie Gesangsstunden, ganz zu schweigen davon, dass dieses Multitalent ein anspruchsvolles Biochemie-Studium bis hin zum Vordiplom absolviert hat und heute in der Medizinischen Hochschule als Technische Assistentin arbeitet.

Irgendwann galt es eine Entscheidung zu treffen: „Es gab so viele Anfragen zu meinem Tanz, dass das Studium parallel nicht mehr zu schaffen war.“ Ein entscheidendes Datum war das Jahr 2004, als die „Bellydance Superstars“ ihre Welttournee absolvierten: „Da sind sie auch im Theater am Aegi aufgetreten, und ich lernte Rachel Brice kennen.“ Diese Koryphäe der neuen Bauchtanz-Strömungen sollte die langjährige Lehrerin für Zarnovican werden, die ihrerseits heute regelmäßig Kurse im „Tanzraum Hannover“ gibt. Übrigens: Für welche Altersstufen eignet sich „Tribal Fusion“, und ist das auch etwas für Männer? „Im Prinzip schon, wenngleich es in Hannover zurzeit keine solche Gruppe gibt“, beantwortet Zarnovican den zweiten Teil der Frage und legt bezüglich des ersten weder nach oben noch



FINE ART PHOTOGRAPHY

Christian Schirbort

CHRISTIAN SCHIRBORT PHOTOGRAPHY

0170-9034654

info@schirbort-photography.de

NEUES THEATER HANNOVER

Ihr Unterhaltungstheater

Komödie nach Jerome K. Jerome

Drei Mann in einem Boot

Uraufführung

09.03. bis 13.05.2017



mit Stefanie Feldmann, Jeannine Schulte, Andreas Elsholz, Wolfgang Finck & Gideon Rapp

Inszenierung: Jan Bodinus

Georgstraße 54 · 30159 Hannover
Telefon (0511) 36 30 01
www.neuestheater-hannover.de



Foto: Sabina Gärtig

Zum „Tribal-Fusion“-Outfit gehört auch eine Menge Schmuck.

nach unten eine Grenze fest: „Das können auch Teenies machen oder 50- bis 60-Jährige. Eine Zeitlang habe ich meine Schwiegermutter unterrichtet.“

Der dazugehörige Lebensgefährte heißt Oliver, ist von Beruf Rechtsfachwirt, übt sich aber auch in japanischem Schwertkampf und spielt zusammen mit der Herzensdame in einer Band namens „Cella'door“ – das ist eine Anverwandlung des englischen Begriffs für Kellertür: „Tolkien, der Autor von ‚Der Herr der Ringe‘, hielt das für das schönste Wort in der englischen Sprache“, erläutert Zarnovican und beweist damit, dass linguistische Feinheiten ebenfalls zu ihren Interessengebieten gehören.

Von Japan war die Rede, und eben dorthin ist die Tänzerin schon mehrfach eingeladen worden: „Ich bin ein riesengroßer Japan-Fan“, schwärmt sie. „Gerade diese spezielle Form von Distanz, von Respekt gegenüber den Lehrern gefällt mir, und ich versuche das auch selbst zu vermitteln. Wenn ich ständig Zickenterror unter meinen Mädels hätte, könnte das nicht funktionieren.“ Zarnovican ist zudem 2015 solistisch bei der Eröffnung der „Europäischen Olympiade“ im aserbaidischen Baku aufgetreten und mit ihrer Gruppe unlängst bei einer königlichen Hochzeit in Abu Dhabi: „Das war schon klasse mit Luxus-Hotel und allem“, sagt die Vielbeschäftigte, die bei alledem aber ihre hannoverschen Wurzeln nicht vergisst – so ist sie Mitglied des Bewegungschors im hannoverschen Opernhaus.

Den Bezug zur Tradition möchte Zarnovican, wie so viele Tanzbegeisterte moderner Prägung, keinesfalls missen. So geriet sogar der „Sterbende Schwan“ in ihr Repertoire: „Das Original ist von Michel Fokine, und mein Lehrer Horacio Cifuentes hat es für mich umchoreographiert zu einer Tribal-Fusion-Fassung. Am Anfang war ich nicht sicher, ob das gut gehen würde. Aber es ist sehr erfolgreich geworden, ich bin damit schon in einer ganzen Reihe von Ländern aufgetreten.“

Aus dem sterbenden Schwan sollte man ebenso wenig falsche Schlüsse ziehen wie aus dem Fotoshooting in einem verfallenen Fabrikgebäude: Von der Erscheinung her könnte Zarnovican zwar durchaus als Gothic Girl durchgehen, doch einen übermäßig düsteren Eindruck macht sie im Gespräch keineswegs. Wie sich im persönlichen Musikgeschmack niederschlägt: Okay, es darf schon mal Black Sabbath sein, angesagt sind jedoch vor allem Namen wie Madonna, Abba oder Knorkator, dazu gern Klassisches aus dem Barocksektor. „Beim Unterrichten“, verrät Patricia Zarnovican, „gibt es auch mal Euro-Disco aus den 90ern. Das ist vielleicht furchtbar – aber es bringt immer wieder gute Laune.“ ■



Jörg Worat
Jörg Worat

baden in Hannover



Besuchen Sie die modernste und innovativste Badausstellung.

bad-comfort

bei WIEDEMANN

Eine Marke der WIEDEMANN-Gruppe.



Lichtstimmungen

Wohnraumkonzepte

Innovationen

Komplettbäder

interaktive Wand

Collagenbereich

Technikzentrum



WIEDEMANN GmbH & Co. KG

30179 Hannover · Industrieweg 28a

T 0511 899597-22 · hannover@bad-comfort.com

www.bad-comfort.com | www.wiedemann.de

MO – MI 10 – 18 Uhr | DO 10 – 20 Uhr | FR 10 – 18 Uhr

SA 10 – 14 Uhr | SO 11 – 17 Uhr Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)

WIEDEMANN



KROTHS KULINARISCHE KOLUMNE



NAMASTE

Die indische Küche ist eine der vielfältigsten weltweit. Das einzigartige Spiel von Schärfe und Süße, die Kombination zahlloser Gewürze, die Farbenpracht des Landes, die sich auch in den Gerichten fortsetzt. Was kommt von alledem in unseren indischen Restaurants an? **nobilis** hat für Sie den Guru befragt.

TEXT: ROBERT KROTH FOTO: SANDRA BENDYK/DREIZEHN+VIER GMBH

Ein Guru ist ein spiritueller Lehrer im Hinduismus – und das Restaurant von Selfmade-Gastronom Gurcharn Dass, in den früheren Räumen des Neue Zeiten in der hannoverschen Jakobstraße. Gemeinsam mit seinem Bruder Naresh, der nach vielen Küchen-Stationen ebenfalls den Sprung in die kulinarische Selbstständigkeit wagte, hat er in den Jugendstilräumen eine Atmosphäre jenseits vom Bollywood-Klamauk vieler seiner Kollegen geschaffen. Safranfarbene Wände, moderne Möbel und Design-Geschirr strahlen Wertigkeit aus – dieser Guru kommt nicht in Jute daher.

Wir treten mit zusammengelegten Händen und einem „Namaste“ ein, dem traditionellen indischen Gruß, den wir uns in den letzten Wochen bei einer Reise durch Rajasthan, dem Norden Indiens, angewöhnt haben. Wörtlich übersetzt heißt er „Verbeugung vor Dir“. Diese Verbeugung ist angesichts der kulinarischen Erinnerungen mehr als angebracht,

die wir von den verschiedenen Stationen nach Hannover zurückgebracht haben. Wir testen heute also nicht nur die Küche des Guru, wir vergleichen mit dem Original.

Hinter dem Tresen des Guru steht eine große Messing-Statue von Shiva, der glücksverheißenden, vielarmigen indischen Gottheit – vor dem Tresen ein Service-Team, das gleichsam vielarmig zu sein scheint. Denn nach wenigen Augenblicken haben wir bereits aromatische Papadams, knusprige Linsenmehl-Cracker mit hausgemachtem Mango-Chutney und eingelegten Pickles vor uns. Dazu trinken wir, wie auch zu den weiteren Speisen, Kingfisher-Bier, obgleich die Karte auch einige ordentliche Weine zu bieten hat. Gästebetreuung ist im Guru Chefsache. Hinzu kommt eine echte Service-Legende aus Hannover: Ronald Busch, der wie auch in den Stationen zuvor souveräner Gastgeber ist. Wir starten mit einem Mango-Rucola-Salat, der mit seinem

Guru

Jakobistrasse 24
30163 Hannover
Telefon (0511) 39 24 47
www.guru-hannover.de
Montag bis Sonntag
12 bis 15 Uhr
und 18 bis 23 Uhr



Im Imperial in New Delhi wurde die Mulligatawny-Soup erfunden
– Robert Kroth vergleicht Original und die hannoversche Variante.



Die Vielfalt der Gewürze macht die indische Küche aus. Bei Mohanlal Verhormal Spices in Jodhpur werden seit Generationen spezielle Mixturen angeboten.

Zitronen-Ingwer-Dressing, Nüssen und Granatapfel, zwar ein eher modernes Cross-Over-Gericht ist, dafür aber eine herrliche Frische an den Anfang unseres Menüs setzt. Dafür folgt nun ein echter Klassiker, eine Mulligatawny-Soup.

Noch vor wenigen Tagen habe ich sie im Imperial in New Delhi gegessen, wo sie zu Beginn des letzten Jahrhunderts von indischen Köchen für die englischen Kolonialherren erfunden wurde. Eigentlich ist sie eine Hühnersuppe mit pürierten Linsen. Im Imperial ist sie sehr sämig, enthält Reis und ein wahres Feuerwerk an Gewürzen, dessen wichtigstes ein wiederum aus vielen Komponenten bestehendes Spezial-Curry ist. Naresh Dass interpretiert sie für das Guru eher modern: leichter und doch zart, weniger scharf, dafür aber mit Ingwer-Julienne. Mir schmecken beide Varianten, auf die Julienne hätte ich aber verzichten können.

Es folgt ein Tandori-Mix. Fleisch, Fisch, Gemüse und der indische Käse Paneer in pikanter Marinade im traditionellen Tandor gegart, dem Holzkohle-Backofen, der von oben beschickt wird und an dessen Wände auch das indische Brot gebacken wird. Hier ist auch das Guru sehr heimatverbunden. Herrlich, mit kräftigen Röstaromen und scharf-aromatischer Würze. Auch das Brot ist hier ausgezeichnet gelungen – wir

nehmen Naan mit verschiedenen Gewürzen und Knoblauch. Die Auswahl an Brot ist in Indien ähnlich vielfältig wie bei uns und erster Speisenbegleiter noch weit vor Reis.

Im Hauptgang geht es weiter mit Lamm Bhuna. Charakteristisch dafür sind die Gewürze, die in Öl unter ständigem Rühren angebraten werden, dann erst folgt das Fleisch. Im Guru hat das Gericht das intensive Aroma, das wir auf unserer Reise gekostet haben – nur in der Schärfe etwas abgeschwächt für die europäischen Gaumen. Wem es dennoch zu viel ist, mildert mit Raita, einer Joghurtsauce, die mit Kardamom aromatisiert ist. Die Raita von Naresh Dass ist darüber hinaus perfekte Geschmacksbereicherung. Hinzu kommt ein Daal, das nordindische Linsengericht, das im Guru wunderbar scharf ist. Das hätten wir uns auch für das Lamm gewünscht. Aber wir waren gerade ja auch im Trainingslager.

Unsere Indien-Expedition in Hannover endet mit einem Dessert-Klassiker: Gulap Jamun – frittierte Teigbällchen aus eingekochter Milch in aromatisiertem Sirup. Wunderbar, die ganze Süße Indiens!

Wir verabschieden uns von Gurcharn und Naresh Dass mit einem weiteren „Namaste“. Diesmal gilt die Verbeugung ihnen.

„ICH HAB'S DRAUF!

Hannovers Restaurant-Szene hat viel zu bieten. Mit nobilis Esslust habe ich immer gute Tipps dabei. Ich unterstütze diese Initiative für mehr Esslust in der Region.“

Ingo Schreiber, General Manager Fürstenhof Celle



nobilis Esslust
Kroths kulinarischer Kompass

Die nobilis Esslust App kostenlos runterladen und los.



Unsere Esslust-Partner



www.nobilis-esslust.de

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderheiten aus der Musikszene gefunden

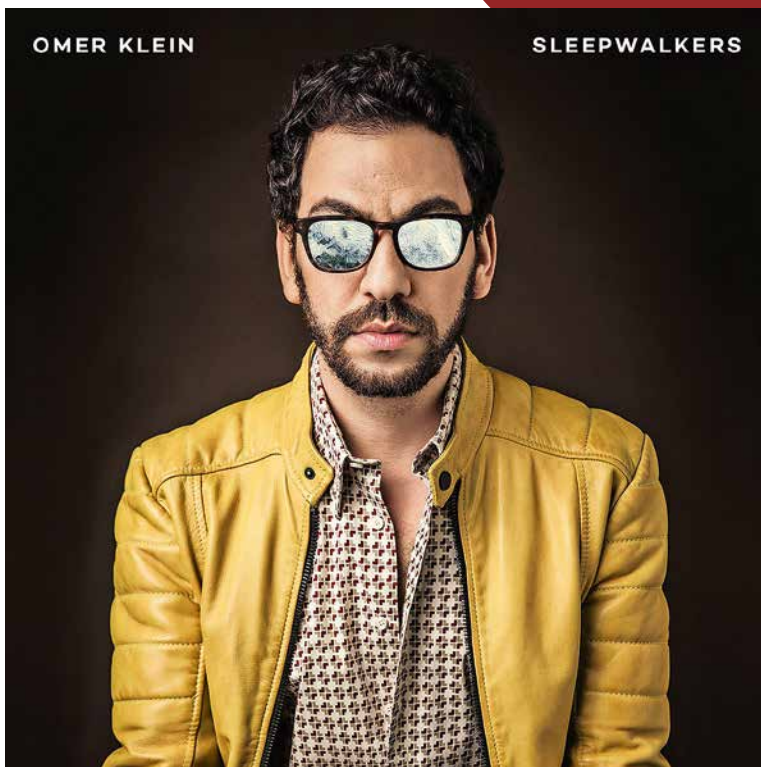


Foto: Warner

STILVOLL

Nicht immer wirkt der Jazz ganz einheitlich, den Pianist Omer Klein mit Bassist Haggai Cohen-Milo und Schlagzeuger Amir Bresler auf der CD „Sleepwalkers“ präsentiert. Aber meist überzeugt die Kombination aus lyrischen Momenten und raffiniert treibenden Grooves – vor allem weiß Klein in der immer rasanter anwachsenden Szene der Klaviertrios einen eigenen Stil zu behaupten. (jw)

Omer Klein – Sleepwalkers (Warner)

Abwechslungsreicher Streifzug

Die „Psalmen Davids“ von Heinrich Schütz, Gamelan-Musik aus Bali, Wiener Tänze des Biedermeier: Diese Aufzählung direkt aufeinander folgender CDs aus der Box „Archiv Produktion - Analogue Stereo Recordings“ lässt tief blicken. Verriet sie doch, dass es bei den 50 Silberlingen an Abwechslung nicht mangelt und jederzeit Überraschungen warten können. Das traditionsreiche Label, ursprünglich nach dem 2. Weltkrieg zur Bewahrung der Alten Musik gegründet, bietet hier aber auch eine ganze Menge von J.S. Bach – kurzum, ein Schatzkästlein in limitierter Auflage, mit Top-Interpreten und einigen CD-Erstveröffentlichungen. (jw)

Archiv Produktion:
Analogue Stereo
Recordings 1959 – 1981
(50 CDs, Universal)



Foto: Universal

Jenseits

So übergeschnappt, dass es womöglich schon wieder Spaß macht: Das ist „Game On!“ von Tina Guo. Die junge Dame, bekannt durch ihre Zusammenarbeit mit Filmkomponist Hans Zimmer, fiedelt sich auf dem akustischen und elektrischen Cello durch megakitschige Arrangements von Videospiel-Musik: „World Of Warcraft“, „Super Mario“ oder „Tetris“ landen irgendwo zwischen Klassik und Heavy Metal. Dass Tina Guo einen durchaus gekonnten Bogenstrich pflegt, macht die Sache noch schräger – eine CD jenseits von Gut und Böse. (jw)

Tina Guo – Game On!
(Sony)



Foto: Sony



Foto: Flex Ensemble

Zeitlupe-Konzert

Die erste „Zeitlupe“ der Hannoverschen Gesellschaft für Neue Musik im Jahr 2017 präsentiert Anfang April ein Komponistenportrait von Gérard Pesson. Im Mittelpunkt steht sein Werk „Mes Béatitudes“ für Klavierquartett. Interpretiert werden die Kompositionen von Pesson, Mahler, Schnittke bis zu Chopin vom hannoverschen Flex Ensemble. Dieses junge Ensemble besteht aus Absolventen des Instituts für Kammermusik der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und hat sich zu Hause und international bereits einen guten Namen erspielt. Ihrer Vorliebe für zeitgenössische Musik gehen sie in außergewöhnlichen Konzertprogrammen und -formaten nach. Die Möglichkeit zur vertieften Wahrnehmung der Musik ist geschaffen – Musik in Zeitlupe. Sprengel Musuem Hannover, 2. April 2017 um 16 Uhr.

GALERIEN

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
30167 Hannover
Tel.: (05 11) 9 80 58 28
www.galerie-robert-drees.de
info@galerie-robert-drees.de

31.03. – 06.05.2017

Simon Halfmeyer „Wall drawings“

Das Verhältnis von „unberührter“ Natur und künstlich angelegter Natur im Kontext urbaner Landschaften ist ein zentrales Thema Simon Halfmeyers. Lassen sich diese beiden Sphären überhaupt noch unterscheiden? Und wenn ja, wodurch? Medial spielt die Zeichnung im Werk von Simon Halfmeyer eine wesentliche Rolle. Er erweitert dieses Medium zu Erlebnisräumen für den Betrachter. Zahlreiche Kunstvereins-Ausstellungen der letzten Jahre zeugen von der großen institutionellen Anerkennung, die Simon Halfmeyer erfährt.

Vernissage am Donnerstag,
30.03.2017 um 19 Uhr mit
Eröffnungsrede von Dr. Fritz
Emslander, Stellvertretender
Direktor Museum Morsbroich,
Leverkusen.

Bad Pyrmont

Museum im Schloss Bad Pyrmont

Schlossstr. 13
31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281/606771
www.museum-pyrmont.de
info@museum-pyrmont.de

23. 03. – 21.05.2017

Die Verwandlung. Undine Bandelin und Hannes Uhlenhaut

Zum zweiten Mal präsentiert das Museum Bad Pyrmont in der Ausstellungsreihe „Neue Kunst im alten Schloss“ junge Gegenwartskunst im Dialog mit den Räumen der barocken Sommerresidenz - in diesem Jahr Werke der in Leipzig lebenden und arbeitenden Künstler Undine Bandelin (Malerei) und Hannes Uhlenhaut (Porzellanplastik). Die Arbeiten, die zum Teil in unmittelbarer Auseinandersetzung mit dem Ort geschaffen wurden, fügen der barocken Kulisse neue Bedeutungsebenen hinzu und kommentieren, zeitgenössisch reflektierend, den Mythos des Ortes „Schloss“ sowie die in diesem Kontext tradierten Vorstellungen, Hierarchien und Archetypen.

Öffnungszeiten
Di-So 10-17 Uhr
montags sowie Karfreitag
geschlossen

Langenhagen

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: (05 11) 73 36 93
www.depelmann.de
info@depelmann.de

Künstler der Galerie

Künstler der Galerie

Künstler wie Udo Achterholt, Wolfgang Binding oder Katharina Lichtenscheidt sind exemplarisch für den modernen Stil der Galerie Depelmann. Dem Besucher präsentiert sich eine Vielfalt von Kunstwerken national und international bekannter Künstlern aus der zweiten Hälfte des 20-sten Jahrhunderts bis heute. So zeigt die Galerie in ihrer aktuellen Ausstellung die neuen Arbeiten von Andreas Kramer, Künstler der Galerie Depelmann seit 2007. Kramer studierte in Deutschland und Italien Malerei und Grafik-Design und zeigt in der Galerie seine aktuellen Arbeiten.

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

Termine
26.03. – 06.05.
Ausstellung
Andreas Kramer
Malerei und Holzschnitt

Ahliden

Kunstauktionshaus Schloss Ahlden

Große Str. 1
29693 Ahlden/Aller
Tel.: 05164-80100
www.schloss-ahlden.de
auktions@schloss-ahlden.de



Bild: Schloss Ahlden

Otto Dix (1891 – 1969)
„Paar“. Kohle/Papier.
Sign.; 66,1 x 49,1 cm.
WVz. Lorenz Nr. EDV 13.20.

06. – 07.05.2017

Große Kunstauktion Nr. 168 mit 2500 Objekten

Highlights unter den Gemälden sind mehrere Werke der Klassischen Moderne. Bewusst provokativ stellte der Expressionist Otto Dix 1920 in einer großformatigen Zeichnung „Paar“ die Exzesse des Großstadtlebens dar. Kaiserlicher bzw. königlicher

Provenienz sind ein großer Tafelaufsatz Zarin Katharina II. und zwei große KPM-Prunkvasen König Wilhelm I. v. Preußen mit Portraits und Berlin-Veduten. Für klassische britische Eleganz und Noblesse steht ein Rolls Royce Corniche Cabriolet BJ 1986. Passionierte Sammler finden überdies u.a. moderne Grafik, Skulpturen und Bronzen, exklusiven Schmuck und Juwelen, erlesenes Silber, Jugendstil und Art Déco, Uhren, Meissener Porzellan, Möbel und Asiatika.

Besichtigung: 24.4 – 4.5., täglich
14-18 Uhr, Katalog 20 Euro



Ausgesucht und zur Verfügung
gestellt von



EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Es ist nicht immer ratsam, einen kühlen Kopf zu bewahren. Gerade an frischen Frühlingstagen ist meist derjenige im Vorteil, der sich bedeckt hält. Die leichte RYMHART-Mütze bietet ausreichend Schutz vor Kälte, Wind und Wetter. Hochwertigste Cashwool (100% extrafeine Merinowolle) sorgt für einen wohligen und warmen Tragekomfort. Die Mütze ist elastisch und fein gestrickt. Sie können zwischen den Farben Marineblau, Graphit und Stein wählen.

Das Angebot gilt bis zum 30. April 2017.

schlütersche



JA, ICH MÖCHTE nobilis ABONNIEREN!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

☐ Ich zahle per Bankeinzug.

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

FOTO: Sony Masterworks



12.04.

TILL BRÖNNER

Till Brönner ist nicht nur einer der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Jazz-Musiker, sondern auch ein künstlerisches Multitalent: Als Trompeter, Sänger, Produzent und Fotograf sowie mit seiner einzigartigen Ausstrahlung und dem unverkennbar coolen Brönner-Sound fasziniert er sein Publikum auf der ganzen Welt. Till Brönner gilt heute als deutscher Weltstar, der internationale Erfolge feiert. Theater am Aegi. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

FOTO: Mirabelwhite



11.04 bis 17.04.

Oster-Tanz-Tage

„Urbanität im Wandel“ könnte man den Oster-Tanz-Tagen 2017 als Motto voranstellen. Wie jedes Jahr zu Ostern sind auch diesmal wieder internationale Tanzkompanien zu Gast in der Staatsoper, und selbstverständlich präsentiert sich auch das gastgebende Ballett der Staatsoper mit einer eigenen Produktion. Opernhaus, jeweils um 19.30 Uhr.

KUNST

Bis 14.05.

What Would I Do In Orbit?

Das Werk der belgischen Künstlerin Anne-Mie van Kerckhoven (AMVK) besticht durch eine Mischung aus Motivik und Abstraktion, aus Underground und Hochkultur, es umfasst zahlreiche Medien, die von der händischen bis zur Computer-Zeichnung reichen, vom Text über Illustrationen bis hin zu filmischen sowie musikalischen Arbeiten. Trotz der Vielzahl der Medien in den Einzelwerken besticht AMVK seit über vier Jahrzehnten durch inszenatorische Verwandlungen von Ausstellungsräumen, für die sie stets besondere Displays entwickelt. Kunstverein, Di bis Sa 12–19 Uhr, So 11–19 Uhr.

Bis 07.05.

Anette Kelm

Mit ihrem akribischen Blick auf die Welt erschafft Anette Kelm einzigartige Bildwelten, in denen sie das vermeintlich Bekannte in einem Moment energiegeladener Aufgeräumtheit festhält, der jeden Augenblick umzukippen droht. In Einzelaufnahmen sowie Serienbildern dekliniert Kelm ein Vokabular von Motiven durch, das von alltäglichen Objekten, über Architektur- und Landschaftsaufnahmen bis hin zu Portraits reicht. Kestnergesellschaft, Di bis Mi 11–18 Uhr, Do 11–20 Uhr, Fr bis So, 11–18 Uhr.

Bis 21.05.

Sonderausstellungen im Theatermuseum Hannover

Gezeigt werden Ausstellungen über Kurt Schwitters und die städtischen Bühnen Hannovers von 1929 bis 1933, den Film-

schauspieler Dieter Borsche als Balletttänzer bei Yvonne Georgi in Hannover 1930 bis 1935 und über die Fotografin Rosemarie Clausen – es werden 20 Schauspielerporträts von ihr gezeigt. Theatermuseum im Schauspielhaus, Di bis Fr und So 14–19.30 Uhr, Montag und Samstag geschlossen.

Bis 03.09.

Out of the Ordinary

„Out of the Ordinary“ im Doppelsinn: Aus dem unmittelbaren Lebensalltag heraus entstehen bei dem gefeierten belgischen Multimedia-Künstler (*1969) seltsam verfremdete Orte und Situationen, die, oft modellhaft, im präzisen Einsatz von fließendem Wasser, magischen Musikeinspielungen oder eindringlichen Filmbildern im Wortsinn außerordentlich werden. Kunstmuseum Wolfsburg, Di bis So 11–18 Uhr.

Bis 23.04.

Zossen, Rösser, Pferde in der modernen Kunst

Der Ausstellungstitel zitiert das alte Sprichwort „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“, das bereits zu seiner Entstehungszeit im 19. Jahrhundert einen sentimental Sehnsuchtsgedanken nach dem Natürlichen und Elementaren, zur kentaurenhafte Verbundenheit mit der Kreatur, ausdrückte. Die Ausstellung zeigt mit etwa 100 Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotografien, Gemälden und Skulpturen die Entwicklung der Pferdedarstellung seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Sprengel Museum, Di 10–20 Uhr, Mi bis So 10–18 Uhr.

KLASSIK

04.04.

Münchner Symphoniker Pepe Romero und Enrico Delamboy

Zirpende Zikaden, temperamentvolles Kastagnettengeklapper im Fandango-Rhythmus und das sanfte Wehen eines heißen südlichen Windes – all das vermag man in Georges Bizets beiden „Arlésienne-Suiten“ wahrzunehmen. Wie schon in seinem Kassenschlager „Carmen“ experimentierte der französische Komponist auch in den Suiten, die ebenfalls einige „ohrwurmverdächtige“ Nummern bereithalten, mit unzweifelhaft spanischem Kolorit – und das, obwohl er das Sehnsuchtsland niemals selbst bereist hatte! Wenn dann noch die Gitarrenlegende Pepe Romero zwei original spanische Repertoire-Klassiker zum Programm beisteuert, ist der Konzertaufzug in südliche Gefilde perfekt. Kupfelsaal im HCC, 19.30 Uhr.

23.04.

Frank Peter Zimmermann

In dem Filmporträt „Mein Weg mit Bach“ beschreibt Frank Peter Zimmermann seine intensive Auseinandersetzung mit dem Barockmeister, für den er sich viele Jahre lang „nicht reif genug“ fühlte, bis er seine sagenhafte Aufnahme der Violinsonaten vorlegte. Seitdem gilt der stille Geiger, der jeglichen Starkult von sich weist und trotzdem die größten Konzertsäle füllt, als einer der besten Bach-Interpreten. Mit den Berliner Barock Solisten, dem kleinen und feinen Eliteensemble aus Musikern der Berliner Philharmoniker, widmet er sich ganz dem Bach'schen Werk für Violine und Orchester. Großer NDR-Sendesaal, 19.30 Uhr.

05.04.

Laura Moinian

Die junge Cellistin und Absolventin des Julius-Stern-Instituts war Finalistin des tonali-Wettbewerbs 2015 und beschreitet für ihr Debütalbum mit der Wahl ihres Labels „Magic Mile Music“ mutig neue Wege. Gleich mehrfach war sie 1. Preisträgerin von „Jugend musiziert“ und erhielt zahlreiche Stipendien. Mit der Freiheit exzellenten Handwerks sucht sie nach dem Innersten der Musik, um neue Sichtweisen zu generieren. Bewusst entschied sie sich daher für ein Leben aus der „Subkultur“, das mit Musik ohne Verstärkung imaginäre Räume eröffnen will. Villa Kursana, 19.30 Uhr.

20.04.

Wolfgang Rihm mit dem Ensemble Schwerpunkt

Fünf Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover haben sich 2009 zum experimentierfreudigen Blechbläserquintett Ensemble Schwerpunkt zusammengetan. Das Klangbrücken-Festival, eine Kooperation der Staatsoper mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien und Musik 21 Niedersachsen sowie weiteren freien Musikinstitutionen Hannovers, dreht sich 2017 um Wolfgang Rihm: In der Reihe Musik 21 im NDR präsentiert das Ensemble Schwerpunkt ein Programm mit Werken des deutschen Komponisten. Das junge Blechbläserquintett ist für sein anspruchsvolles zeitgenössisches Repertoire bekannt. Kleiner Sendesaal des NDR, 20 Uhr.

Zu Gast bei

DECIUS

Mo. 3.4.2017 | 20 Uhr

OLE WEST
MATTHIAS BRODOWY

Einmal Labskaus und zurück

Buchhandlung DECIUS
Marktstraße 52 | 30159 Hannover
Tel.: (05 11) 3 64 76-10

Eintritt:
10,- €



05.04.

Patricia Kaas

Mit einer Welttournee und einem Studioalbum startet Patricia Kaas in einen neuen Abschnitt ihrer beachtlichen Karriere. Nach vielen Interpretationen stehen jetzt wieder eigene Songs im Mittelpunkt, die ihr auf den Leib geschrieben wurden und ihre Gefühle, Sehnsüchte, Ängste, aber auch Zuversicht spiegeln. Mit ihrem neuen Album gelingt es ihr, eine elegante Sammlung starker und schöner Songs zu kreieren. HCC Kuppelsaal, 19 Uhr.



09.04.

Christina Stürmer

Mit der Hitsingle „Seite an Seite“ eröffnet die sympathische Österreicherin die akustische Welt zu dem gleichnamigen Album. Persönlicher, biografischer ist es geworden. Nicht zuletzt, weil Stürmer an einem Großteil der Songs selbst mitgeschrieben hat. Seit fast 13 Jahren ist die jung gebliebene Musikerin das Aushängeschild der österreichischen Musikszene und Musiktalent über die Grenzen ihres Heimatlandes hinaus. Capitol, 19 Uhr.

BUNTES

27.04.

MAYBEBOP

Die A capella-Kultformation erfolgreich auf neuen Wegen: MAYBEBOP – vier Stimmen, die staunen lassen. Oliver Gies, Sebastian Schröder, Jan Burger und Lukas Teske haben eine ganz persönliche Kunstform entwickelt. Ihre Bühnenshows sind einzigartig, turbulent, und vor allem kurzweilig. Mit dem neuen Tourneeprogramm „sistemfeler!“ fügt die A capella-Kultformation dem nunmehr über dreizehnjährigen Erfolg ein neues Kapitel hinzu. Auch mit ihren neuen Songs lassen sie den Zuschauer vergessen, dass keine Instrumente mitspielen. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Bis 30.04.

Die große Coperlin Show

Die Zeit, als Prunk und Übertreibung im Showbiz noch alles war. „Die große Coperlin Show“ verneigt sich vor dieser Ära mit einem frechen Augenzwinkern und einem Spektakel, so schillernd wie eine Discokugel. Weltklasseartistik, Glamour und ein gehöriger Schuss Ironie vereinen sich in dieser Show. Die Renaissance des schönen Scheins. Dieser Mann ist dafür die Idealbesetzung: Der vermeintliche Las Vegas-Import Dustin Nicolodi, der große Coperlin. Er bedient lustvoll jedes Klischee und kommt garantiert ohne Understatement aus. Kurzum: Wenn Coperlin durch die Show der Superlative führt, bringt er Glanz und Gloria ins GOP. GOP Varieté-Theater Mo-Fr 10 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 21.30 Uhr, So 11.30 bis 17 Uhr.

12.04.

Heinz Erhardt Abend mit Andreas Neumann

In einer einzigartig gelungenen Weise lässt der Parodist Andreas Neumann den beliebten Komiker und Humoristen Heinz Erhardt wieder auferstehen. Für den Parodisten besonders ergiebige Persönlichkeiten wie: Heinz Rühmann, Hans Moser, Theo Lingen und Jürgen von Mangers „Tegtmeier“, leiht Neumann seine variationsreiche Stimme, ebenso kommen Marcel Reich-Ranicki, Inge Meysel, Ekel Alfred und andere zu Wort, meist in einer Geschwindigkeit, das man meinen möchte, es stünden mehrere Personen auf der Bühne. Einer für ALLE- alle auf einmal, so das Motto des Parodisten. Leibniz Theater, 20 Uhr.

28.04.

Ach, ... Clara!

Was für ein Mensch war diese Clara Schumann, von der Goethe sagte, als er ihr Klavierspiel hörte, sie habe „Kraft für sechs Knaben!“ Damals war sie 11 Jahre alt. Fünfzehn Jahre später hat sie zehn Schwangerschaften hinter sich, hat einen zunächst zärtlichen, aufregenden und leidenschaftlichen, dann anstrengenden und kranken Mann. Als er stirbt, ist sie eine ernste, schöne Frau Mitte dreißig. Um die Kinder und sich ernähren zu können, darf, kann, muss sie ihre mühsam zurückgehaltene Schaffenslust als Pianistin voll ausleben. Ihre Energie ist beängstigend und gnadenlos. Und dann gibt es inmitten des inneren und äußeren Chaos noch den jungen Brahms. Hinterbühne, 20 Uhr.

VORVERKAUF

22.09.

Rolando Villazón

Rolando Villazón – einer der weltweit erfolgreichsten Tenöre – kehrt zu den Wurzeln der romantischen italienischen Gesangstradition zurück und präsentiert mit „Schätze des Belcanto“ eine wunderbare Liederauswahl der romantischen Belcanto Zeit. Wenn sich Rolando Villazón im nächsten Herbst mit Liederabenden auf Tournee begeben wird, stehen seine Konzerte ganz im Zeichen der Könige der italienischen Oper: Verdi, Rossini, Scarlatti und Bellini. Dabei präsentiert der mexikanische Ausnahmetenor sie von ihrer weniger bekannten, aber nicht minder faszinierenden Seite: Neben unsterblichen Opernklassikern wie „La Traviata“, „La Cenerentola“ oder „Norma“ haben die großen Italiener eine Fülle herzerreißender Lieder geschrieben – gleichsam die leichtfüßig gezeichnete Form der großen Opernarien. Kuppelsaal im HCC, 20 Uhr.

11.10.

Joel Brandenstein

Joel Brandenstein. Ein Künstler mit unverwechselbarer Stimme, unterlegt mit handgemachten Eigenproduktionen. Er begann 2008 mit der Veröffentlichung von Musik im Internet. Im Mai 2011 eröffnete er einen YouTube-Kanal mit einer Coverversion von „Was immer du willst“ von Marlon Knauer, bei der er sich selbst am Klavier begleitete. In den folgenden Jahren folgten dort zahlreiche weitere Internetvideos mit deutsch- und englischsprachigen Balladen. Theater am Aegi, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

29.04. – 01.05. 2017

PFLANZENTAGE 7 €
Großer Pflanzenmarkt: Raritäten und Besonderheiten der Pflanzenwelt (Rosen, Kräuter, Stauden, Gehölze, Bonsai, Kakteen, Zitruspflanzen etc.), Gartenbedarf, Kinderprogramm, Kulinarisches.



RITTERGUT
REMERINGHAUSEN

Rittergut Remeringhausen
31655 Stadthagen
Heuerßer Straße 25
info@remeringhausen.de
www.pflanzentage.de



Nordstadt-Konzert im Rahmen des Festivals **kuAnqbrückn** 2017

Freitag, 28. April 2017, 19.30 Uhr



Wolfgang Rihm: Violinkonzert
„Lichtes Spiel“ sowie Werke von Charles Ives und Leonard Bernstein
Kammerorchester Pro Artibus Hannover
Solistin: Solenne Paidassi, Violine
Leitung: Hans-Christian Euler

Christuskirche Hannover

Eintritt: 15,00 € ermäßigt 8,00 € (Schüler, Studenten und Mitglieder Nordstadt-Konzerte e.V.)
Hannover-Aktiv-Pass-Inhaber: 1 €, Kinder und Jugendliche mit Aktiv-Pass frei

www.nordstadt-konzerte.de



30.04.

Tuuletar

Tuuletar – die Göttin des Windes in der finnischen Mythologie – ist eine vierköpfige weibliche A-cappella-Gruppe aus Finnland. Seit 2012 lassen Venla, Sini, Johanna und Piia ihrer Kreativität freien Lauf und haben in dieser Zeit einen einzigartigen Sound geschaffen, der sich aus Einflüssen von der ganzen Welt speist. Bereits 2015 erhielt die Band bei „Vokal.Total“ in Graz den Publikumspreis in der Pop-Kategorie. Kulturzelt Hannover, 20 Uhr.

BÜHNE · BALLETT

13.04.

Nathan der Weise

Lessings Aufklärungsdrama aus dem Jahr 1779, das zur Zeit der Kreuzzüge spielt, ist ein Plädoyer für religiöse Toleranz. Der eingeforderte interkulturelle Dialog zwischen Christentum, Islam und Judentum, basierend auf Vernunft und Humanität, lässt sich heute im Kontext fortschreitender fundamentalistischer Konflikte wie bereits zu Lessings Zeiten, nur wie ein Märchen lesen. Ein Märchen, das dem Strukturprinzip der Komödie folgt. Darauf verweisen die Reihung von Zufällen, verwickelte Familienverhältnisse und die glückliche Auflösung der Konflikte. Humor als Statement gegen die Barbarei ist eine Möglichkeit, den alles überschattenden Zerwürfissen zu begegnen. Der Regisseur Andreas Kriegenburg versteht die Geschichte als archaischen Comic, an dessen Anfang der aus Erde erschaffene Mensch steht. Schauspielhaus, 19.30 Uhr.

22.04.

Premiere: Zeit der Kannibalen

Frank Öllers und Kai Niederländer nehmen ihren Job ernst, sehr ernst. Als zweiköpfiges Auslands- team einer Consultingfirma, die nur »die company« heißt, beraten sie Unternehmen, treiben kleine Betriebe in den Ruin und preisen politische Unsicherheiten als „fun factor“ für Investoren an. Beide sind scharf auf eine Beförderung. Mit Arroganz und Penetranz fliegen sie von Schwellenland zu Drittweltland und von Hotel zu Hotel. Doch statt der erhofften Beförderung bekommen sie eine unerwünschte Kollegin: die

ehrgeizige und souveräne Bianca März. Als »die company« verkauft wird, haben plötzlich alle drei Aussicht auf einen Platz an der Spitze. „Zeit der Kannibalen“ ist ein bitterböses Kammerspiel. Eine großartige Groteske. Cumberland- sche Galerie, 20 Uhr.

24.04.

Premiere: Tartuffe

Orgon ist ein braver, gut situierter Spießbürger. An den meisten Sachen stößt er sich kaum, denn Orgon, seines Zeichens ganz moderner Mensch, ist liberal. Als er eines Tages in der Kirche dem verarmten Tartuffe begegnet, spürt er sofort, dass dieser Mann etwas besitzt, was nicht mit Geld aufzuwiegen ist: Glaube, Inbrunst und Strenge. Mit großer Begeisterung holt Orgon sich Tartuffe ins Haus, um von dessen Frömmigkeit und Moralität zu profitieren. Als Orgon seine Tochter Mariane mit Tartuffe vermählen will, schlagen die Wellen hoch. Alle Versuche, Orgon von der Verschlagenheit Tartuffes zu überzeugen, treiben ihn nur weiter in dessen Arme. Schauspielhaus, 19.30 Uhr.

24.04.

Perikles – König von Tyrus

Perikles – ein Mann so ungestüm wie die Jugend nur sein kann. Doch sein Erwachen aus dem Drängen ist herb: Flucht vor Tyrannen, Stürme und schwere Schicksalsschläge überschatten sein Leben. Wie wichtig Offenheit und der Wille zur Verständigung für eine soziale Gemeinschaft sein sollten, vermag die Geschichte von Perikles vielleicht einmal mehr aufzuzeigen. Ballhof Zwei, 10 Uhr.

JAZZ · ROCK · POP

08.04.

Juliano Rossi feat. Lutz Krajenski

Juliano Rossi ist Mitbegründer der „New Generation of Swing“ und seine Konzerte genießen echten Kultstatus. Nach der Veröffentlichung seiner 1. CD bekam er bei dem renommierten New Yorker Jazzlabel Blue Note einen Platten- vertrag. Daunstärs Langenhagen, 20 Uhr.

28.04.

The Blues Band

In diesem Jahr prägt „The Blues Band“ die britische Bluesszene und Musikgeschichte seit fast 40 Jahren. Paul Jones, Dave Kelly, Tom McGuinness, Rob Townsend und Gary Fletcher sind die Musiker, die The Blues Band bilden und in der langen Zusammenarbeit zu einer unvergleichlichen Einheit zusammenschweißen. Packende Gitarrenriffs, wechselnde Vokal- parts und eine Bluesharp- Per- formance der Spitzenklasse – das sind die Pfeiler dieser Band. Blues Garage Isernhagen, 21 Uhr.

09.04.

MERCI CHÉRIE

Die musikalischen Sternstunden von Udo Jürgens (1934-2014) sind unvergessen und hier leben sie weiter: Vier Star-Solisten aus dem Erfolgs-Musical „Ich war noch niemals in New York“ gedenken dem verstorbenen Jahrhundert- Entertainer mit einem Konzert, das sämtliche Facetten seines Schaffens aufnimmt und das Publikum auf eine Zeitreise durch eine unübertroffene Karriere führt. Theater am Aegi, Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.

23.04.

RAY WILSON & BAND „GENESIS CLASSIC“

Ray Wilson, der Ex-Sänger von GENESIS, präsentiert zu seinem 20-jährigen Bühnenjubiläum die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere. Das Jahr 2016 ist für Ray Wilson und seine Band ein ganz besonderes. Gleich zwei neue Solo-Alben werden veröffentlicht – darunter ein akustisches und ein elektrisches. Für aufregende Momente werden die neuen Stücke während seiner Konzerte sorgen. Die Fans erwarten ein musikalisches Fest mit Liedern von GENESIS, STILTSKIN, seiner Solokarriere und einigen neuen Liedern. Blues Garage, 20 Uhr.

29.04.

Vonda Shepard

Vonda Shepard zählt zu den bekanntesten amerikanischen Singer-Songwriterinnen, die mit ihrer Rolle als Pianistin und Sängerin in der Lieblingsbar der Hauptfigur der Fernsehserie 'Ally McBeal' ihren Durchbruch feierte. In einer der ersten Fernsehshows, die Musik zu einem integrativen Bestandteil der Handlung machte, wurde Vonda über Nacht zum Star und verkaufte weltweit 12 Millionen Alben. Sie erhielt außerdem zwei Golden Globes, zwei Emmys, zwei Screen Actors' Guild Awards und einen Billboard Award für die meisten verkauften TV-Soundtrack-Platten der Ge- schichte. Blues Garage, 21 Uhr.



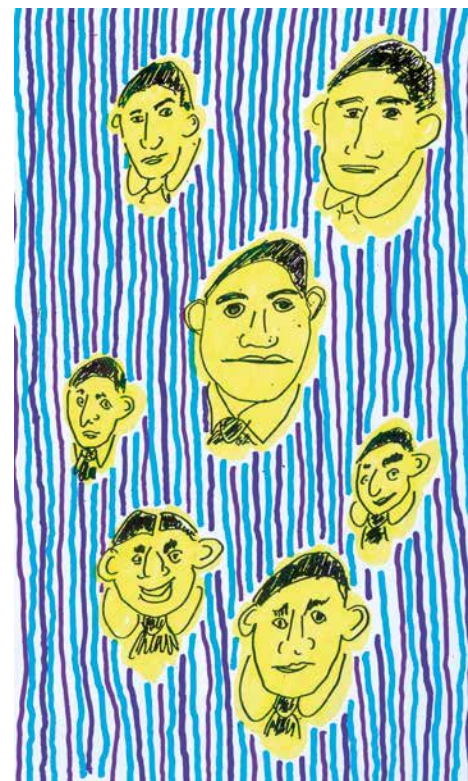
Petra Kaltenmorgen, Gifts and Gaps (1) © Petra Kaltenmorgen

1. April bis 16. Juli 2017

PETRA KALTENMORGEN

Stand der Dinge

Stiftung Niedersachsen
Petra Kaltenmorgen



Wenzel Storch, Kafka-Kinderzimmerpete, 2012, © Wenzel Storch

12. April bis 16. Juli 2017

WENZEL STORCH

Das heiße Eisen der Erinnerung

Arno Schmidt Stiftung

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

www.sprengel-museum.de

Foto: Christoph Köstlin



NUR FÜR ABONNENTEN

Tim Bendzko & Band

Erstmalig ist Tim Bendzko auf der „Immer noch Mensch“-Tour nicht nur Sänger, Texter und Musiker, sondern auch Produzent. In den Texten der elf Titel reflektiert er über die kleinen zwischenmenschlichen Themen unserer Zeit.

TERMIN: 7. Mai 2017, 19.30 Uhr

VERLOSUNG: 2 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 12. April 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Bendzko“.

NUR FÜR ABONNENTEN

Tom Schilling & The Jazz Kids

Foto: Stefan Klüter



Sehr kompetente Musiker und ein multitalentierter Schauspieler, der klassische Moritaten und Lieder vom Abgrund, aber auch die Tradition des Deutschen Chanson wieder aufleben lässt. Das erwartet die Zuschauer dieses besonderen Konzerts.

TERMIN: 2. Mai 2017, 20 Uhr

VERLOSUNG: 3 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 5. April 2017 zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine E-Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Schilling“.

100 % Hannover für die ganze Region auf 100,0

Nienburg

Celle

NEU
ab 30. März

Wedemark

Großburgwedel

Isernhagen

Langenhagen

Burgdorf

Wunstorf

Garbsen

Seelze

Hannover

Lehrte

Peine

Bad
Nenndorf

Barsinghausen

Ronnenberg

Laatzen

Sehnde

Wennigsen

Rethen

Pattensen

Sarstedt

Springe

Hildesheim

Hameln

RADIO Hannover

DIE STIMME DER STADT

WER NICHT VOM FLIEGEN TRÄUMT,

Er ist frischgebackener Freundeskreis-Vorsitzender, kaufmännischer Vorstand des Landesmuseums Hannover und ein überzeugter Hannoveraner. In der **nobilis** erzählt **MATTHIAS GÖRN**, was ihn antreibt und wovon er träumt.



Foto: Micha Neugebauer

MATTHIAS GÖRN

Der gebürtige Magdeburger ist als kaufmännischer Vorstand für das größte staatliche Museum in Niedersachsen, das Landesmuseum Hannover, verantwortlich. Seit 1999 ist er in Hannover zu Hause und bezeichnet die Stadt als seine Heimat. Im März 2017 wurde Görn zum 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Hannover e.V. gewählt. Mit rund 1.500 Mitgliedern ist dieser einer der größten Bürgervereine Deutschlands. Besonderes Highlight war das große Bürgerfest zum 775-jährigen Stadtgeburtstag mit 20.000 Besuchern im Maschpark. Görn ist ein überzeugter Hannoveraner, der sein ehrenamtliches Wirken gern gemeinwohlorientiert in den Dienst unserer Stadtgesellschaft stellt.

Ob ich in meiner Kindheit bereits vom Fliegen träumte, weiß ich gar nicht mehr. Als kleiner Junge wollte ich jedenfalls unbedingt Kapitän auf einem Elbkahn werden, und meine Oma sollte kochen. Die Ruhe des Wassers und das langsame Dahingleiten, während man die Landschaft beobachten kann, dies fasziniert mich bis heute. Vielleicht resultiert daher auch die besondere Leidenschaft für die Fotografie.

Manchmal werde ich gefragt, wie ich eigentlich ins Museum gekommen sei. An sich lässt sich die Frage ganz einfach beantworten. Aber fangen wir von vorn an. Wenn man wie ich als Junge Kapitän eines Elbkahns werden wollte, dann muss die Elbe nicht weit weg gewesen sein. In Magdeburg geboren, konnte ich deutsche Geschichte von zwei Seiten kennenlernen.

Unsere Familie siedelte im Februar 1990 nach Hessen über. Ein sehr wichtiger Mensch für mich war dabei mein Onkel. Ein kraftvoller, rauer, aber vor allem gerechter Handwerksmeister. Er hatte ein kleines Bauunternehmen und wann immer es mir möglich war, verdiente ich mir auf dem Bau etwas zu meinem Taschengeld dazu. Eine sehr prägende Zeit, in der ich lernte, dass man sich anstrengen muss, wenn man etwas erreichen will. Ein purer Zufall, dass ich kein Maurer oder Bauingenieur geworden bin. Geblieben ist hingegen immer der Respekt vor der ehrlichen und harten Arbeit, die viele Menschen jeden Tag leisten.

Eigentlich schien alles in geordneten Bahnen zu verlaufen: Nach einer soliden Laufbahn für den gehobenen Verwaltungsdienst in Frankfurt am Main lag eines Tages ein Brief in meiner Post. Ich weiß es noch wie heute: Darauf stand mein voraussichtliches Pensionsalter. Spätestens jetzt stand mein Entschluss fest: Das kann nicht alles gewesen sein. Neben meiner Arbeit drückte ich abends die Schulbank und studierte zuerst Betriebswirtschaftslehre, um einige Zeit später ebenfalls berufsbegleitend „Öffentliches Management“ an der Universität Kassel folgen zu lassen. Ich hatte dabei das große Glück, dass mir Menschen begegnet sind, die diesen mitunter schwierigen Weg gefördert haben. Und so führte mein Weg über verschiedene spannende berufliche Stationen Anfang 2012 ins Landesmuseum Hannover.

Seit fast genau fünf Jahren trage ich nun als kaufmännischer Vorstand Verantwortung für das Landesmuseum Hannover, mit Sicherheit einer der schönsten Arbeitsplätze in Hannover. Eine schöne Gelegenheit also, einen Teil unserer Stadt mitzu-

DEM WACHSEN KEINE FLÜGEL

gestalten und etwas zurückzugeben. Heute steht das Museum frisch und modern inmitten unserer Gesellschaft da. Spannende Ausstellungen und wichtige Themen finden hier ihren Platz. Gustav Mahler meinte einst: „Tradition bedeutet nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“

Genau darum geht es. Menschen und Themen mit einem hohen Maß an Empathie und Aufgeschlossenheit zu begegnen und ein Stück dieser Begeisterung für diese wundervolle Stadt weiterzutragen. Gut 540 000 unaufgeregte Einwohner, Großstadt im Grünen, Messestadt mit Weltbedeutung – das ist Hannover, wie man es kennt. Aber Hannover hat noch weitaus mehr zu bieten, hat eine Seele und Emotionen, hat Kultur und Kulturen.

Ich wünsche mir, dass wir Hannoveranerinnen und Hannoveraner auch in der Zukunft den Mut zu herausfordernden Projekten nicht verlieren und sich unsere Stadt als lebenswerte Metropole weiterentwickelt. Ich bin sehr stolz darauf, dass Hannover seit mehr als 18 Jahren meine Heimat ist.

„Wer nicht vom Fliegen träumt, dem wachsen keine Flügel“, lautet die Überschrift. Vielleicht wachsen uns gemeinsam Flügel und die Blicke richten sich 2025 auf Hannover als möglicher „Kulturhauptstadt Europas“. Ein Leuchtturm nicht nur für die Landeshauptstadt, sondern auch für das Gemeinsame und Verbindende in Europa. Werte, die gerade in dieser Zeit besonders wichtig sind. Träumen darf man ja und sich für spannende Themen begeistern auch. Dafür würde ich mich sehr gern in unserer Stadt engagieren. Wovon ich dann träume? Das mag ich gern verraten: Zufrieden angelehnt an eine Wand auf das bunte Treiben – wie von einem Elbkahn – schauen und sich über die Begeisterung in der Stadt freuen. Möglicherweise mit einer genussvollen Zigarre und meiner Kamera in der Hand, um wertvolle Momente einzufangen. ■



Foto: Rainer Dröse



Dietmar Althof wurde 1951 in Salzburg geboren und ist in Vorarlberg aufgewachsen. Nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung für das Reinhardt Seminar (Schauspielschule) in Wien ging er zum Jobben in die Schweiz. Dort blieb Althof in der Gastronomie hängen. Sein damaliger Chef bei Mövenpick bescheinigte ihm: „Zum Gastronom haben Sie Talent.“ Damit sollte dieser Recht behalten. Über Stationen in Zürich, München, New York und Saint-Louis kam Althof 1975 nach Hannover, um das Kröpcke mitzueröffnen. „Ich habe festgestellt, was für eine moderne Stadt das ist – mit einem OB, der gerade 29 Jahre alt war, und den Nanas.“ Deren Schöpferin traf er oft, bewunderte sie. Seit 2000 leitet er zusammen mit Sascha Grauwinkel die Schlossküche in Herrenhausen. Seit 2009 ist Althof Seniorpartner von Sascha Grauwinkel in der Schlossküche. Dort steht er auch heute noch ab und zu hinter dem Bratwurststand oder genießt die Arbeit mit den Gästen im Restaurant.

Die nächste
nobilis
erscheint am
1. Mai 2017

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Vor allem Vorarlberger Kässpätzle nach dem Originalrezept meiner Mutter. Denn die macht jede Mutter am besten.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Es war nicht zu kapieren, dass meine Großeltern in der DDR gelebt haben und man da nicht hinfahren konnte.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Eine Waage aus Holz, die mir ein Mitarbeiter aus Bangladesh geschenkt hat. Damit wollte er mir zeigen, dass er mich als gerechten Chef empfindet.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

Bücher von Albert Schweitzer haben mich stets begeistert.

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Das ist situativ und reicht von Mozart über die Beatles bis zu Sting.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Alles, was mit Eis zusammenhängt. Ich liebe Eiscreme in allen Variationen.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Alles. Hannover ist meine Stadt. Ich könnte bei jedem Stadtteil ins Schwärmen geraten.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Ein bisschen mehr Offenheit für Neues könnte nicht schaden.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Bei einem guten Griechen: im „Achilles“. Dort gibt es ein gutes Tzaziki. Aber auch das „Leonardo“ in der Sophienstraße gefällt mir sehr gut.

Was können Sie am besten kochen?

Ich versuche, gute Kässpätzle zu machen. Und meine Kohlrouladen sind legendär, weil das mein eigenes Rezept ist.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Buttermilch. Gute frische Buttermilch.

Ihre Helden in der Geschichte?

Die damalige israelische Ministerpräsidentin Golda Meir.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Der Komponist Aribert Reimann. Er hat der Musikgeschichte absolut neue Impulse gegeben.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Dass ich mir selbst immer treu geblieben bin.

Was macht Ihnen Angst?

Unvernunft und Dummheit.

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Schauspieler. Ich mach das auch ab und zu im Leibniztheater.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

So zu leben, dass man irgendwann getrost vor seinem Schöpfer erscheinen kann. Wer auch immer dieser Schöpfer ist.

IMPRESSUM

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schlutersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:
Olaf Groß
(Chefredaktion, V.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schlutersche.de

Anzeigenverkauf:
Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schlutersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schlutersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 39 vom 1. 1. 2017

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@
schlutersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:
Christian Engemann
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schlutersche.de

Erscheinungsweise:
zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:
Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

In der aktuellen Ausgabe sind Teil-
Beilagen der Firmen Gartenmöbel
Ludwig, Gut Koldingen Gartenmöbel,
Kunstauktionshaus Schloss Ahlden und
Rittergut Remeringhausen beigefügt.
Wir bitten um Beachtung.



Unser QR-Code
bringt Sie direkt zu
www.nobilis.de

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Zeißstraße 82 | 30519 Hannover
24 Std. Tel. 0511 9859115 | www.schmalstieg.net

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN



HANNOVER-LINDEN
Atemberaubende Dachgeschosswohnung, ca. 250 m² Wohnfl.,
5 Zimmer, Bj. 1943 als Luftschutzbunker, 2016 komplett saniert,
nahe der Leine gelegen, Tiefgarage KP: EUR 1.080.000,-

BÜRO HANNOVER-LIST
TEL 0511. 84 86 89 0 | FAX 0511. 84 86 89 1
hannover@dahlercompany.de



iks wellness

**Die Profis für Schwimmbad
und Wellness**

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik	Ralf Dolgner Versorgungstechnik
Valentin Schmidt Möbel & Fassaden	Hamann & Lege Elkt. & Steuerungstechnik
Kirschke Fliesen Fliesen & Naturstein	Vintz Dämm- & Malerarbeiten

Handwerk und Technik auf höchstem Niveau.
Am Ortfelde 32, 30916 Isernhagen NB, Telefon (05 11) 7 28 51 - 0

www.iks-wellness.de

Qualität
ist kein Zufall ...

www.kauroff.de



Malerei Kauroff
GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
Tel. 0511 / 771222
Mobil: 0170 / 5535178

www.zahnarzt-dr-stock.de

*Ihre Zähne
in besten Händen*

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
Telefon 0 51 39 / 3055
Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

**Wir suchen
Grundstücke zum Kauf
im Raum Hannover
gerne auch mit
Bestandsimmobilie**

Telefon (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau
Das Massivhaus.
www.fischerbau.de

SOLIST - exklusive Sonnensegel




Segelmacherei Lishke
Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
info@lishke.de
www.lishke.de

Qualität seit 1991



Praxis für
Plastisch-
Ästhetische
Chirurgie

- | Fettabsaugung
- | Brustkorrekturen
- | Facelift
- | Nasenkorrekturen
- | Ohr- und Lidkorrekturen
- | Faltenbehandlung
- | Botulinumtoxin
- | Bauch-, Oberarm- und Beinstraffung
- | Narbenbehandlung

Dr. med. Ramon Wakili
Facharzt für Plastische Chirurgie
Walsroder Str. 26
30851 Hannover-Langenhagen
Fon 0511721414

www.dr-wakili.de



Einbauschränke



Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohneideen-nach-mass.de

**Wohnideen
nach Maß**



**„Bei uns finden Sie
die letzte Bastion des
guten Geschmacks.“**

Sabine Galonske Dipl.-Ing. Innenarchitektur
www.prooffice.de

pro  **office**
Büro + Wohnkultur